

Verordnung über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittel-Verordnung)

vom 23. Juni 1999 (Stand am 18. Januar 2005)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 148a Absatz 3, 158 Absatz 2, 159a, 160 Absätze 1–7, 161, 164, 168 und 177 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹ (LwG), auf Artikel 29a des Epidemiengesetzes vom 18. Dezember 1970², auf die Artikel 29 und 29d Absätze 2 und 4 des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983³ (USG), auf Artikel 17 des Gentechnikgesetzes vom 21. März 2003⁴ (GTG), und auf die Artikel 9 und 10 des Lebensmittelgesetzes vom 9. Oktober 1992⁵ (LMG), sowie in Ausführung des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995⁶ über die technischen Handelshemmnisse (THG),⁷

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand, Geltungsbereich und Zweck

¹ Diese Verordnung regelt die Zulassung, die Einfuhr und das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln zur Verwendung in der Landwirtschaft, im gewerblichen Gartenbau und in Hausgärten. Sie gilt nicht für Pflanzenschutzmittel, die ausschliesslich zur Ausfuhr bestimmt sind.

² Pflanzenschutzmittel sind zur Sicherstellung ihrer Eignung, der Qualität der Kulturpflanzen und Erntegüter und der Qualität der Lebensmittel sowie zum Schutz der Umwelt und mittelbar des Menschen der Kontrolle unterstellt.

AS 1999 2045

1 SR 910.1

2 SR 818.101

3 SR 814.01

4 SR 814.91

5 SR 817.0

6 SR 946.51

7 Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

Art. 2 Zulassungspflicht

¹ Pflanzenschutzmittel dürfen nur eingeführt oder in Verkehr gebracht werden, wenn sie zugelassen sind. Ohne Zulassung dürfen sie auch weder angepriesen noch zu Reklamezwecken abgegeben werden.

² Ein Pflanzenschutzmittel ist in der Schweiz zugelassen, wenn:

- a. einer oder mehreren Personen eine Bewilligung für das Inverkehrbringen erteilt worden ist (Art. 4–14); oder
- b. es in der Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgeführt ist (Art. 15–21); oder
- c. es nach Artikel 22 zugelassen ist.

Art. 2a⁸ Vorsorgemassnahmen

Wenn die Voraussetzungen nach Artikel 148a LwG erfüllt sind, kann das Bundesamt für Landwirtschaft (Bundesamt):

- a. die Erteilung einer Bewilligung verweigern, mit Auflagen versehen oder an Bedingungen knüpfen;
- b. eine Bewilligung entziehen oder nachträglich befristen, mit Auflagen versehen oder an Bedingungen knüpfen.

Art. 3⁹ Definitionen

¹ Als *Pflanzenschutzmittel* gelten Schutzmittel, Regulatoren für die Pflanzenentwicklung und Mittel zum Schutz von Erntegütern:

- a. *Schutzmittel*: Stoffe, Präparate, Organismen und andere Mittel, die landwirtschaftliche Nutzpflanzen, einschliesslich des Vermehrungsmaterials, vor Krankheiten, Schädlingen, Unkräutern usw. schützen;
- b. *Regulatoren für die Pflanzenentwicklung*: Stoffe, Präparate, Organismen und andere Mittel, welche die Entwicklung landwirtschaftlicher Nutzpflanzen beeinflussen, aber nicht deren Ernährung dienen;
- c. *Mittel zum Schutz von Erntegütern*: Stoffe, Präparate, Organismen und andere Mittel, die landwirtschaftliche Erntegüter vor Krankheiten, Schädlingen usw. schützen oder die Haltbarkeit verbessern oder verlängern;

² Als *Inverkehrbringen* gilt die erstmalige entgeltliche oder unentgeltliche Übertragung oder Überlassung eines Pflanzenschutzmittels.

³ Als *Lückenindikation* gilt die Verwendung in Kulturen, deren Anbaufläche gering ist, oder die Verwendung gegen einen Schadorganismus, der nur sporadisch oder geografisch begrenzt auftritt.

⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

2. Kapitel: Zulassung

1. Abschnitt: Zulassung auf Grund eines Bewilligungsverfahrens

Art. 4 Voraussetzungen

Das Bundesamt erteilt eine Bewilligung für ein Pflanzenschutzmittel, wenn:

- a. dieses zum vorgesehenen Gebrauch hinreichend geeignet ist;
- b. dieses bei vorschriftsgemäsem Gebrauch keine unannehmbaren nachteiligen Nebenwirkungen auf Nutzpflanzen und Erntegüter zur Folge hat und weder die Umwelt noch mittelbar den Menschen gefährden kann;
- c. die gesuchstellende Person Wohnsitz oder Geschäftsniederlassung in der Schweiz hat oder Angehörige eines Staates ist, mit dem die Schweiz in einem Abkommen gegenseitig auf diese Anforderungen verzichtet;
- d.¹⁰ dieses nur Wirkstoffe enthält, die in Anhang 1a aufgeführt sind.

Art. 5 Anforderungen an das Gesuch

¹ Ein Gesuch um eine Bewilligung für das Inverkehrbringen eines Pflanzenschutzmittels ist dem Bundesamt einzureichen.

² Es muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- a. den Wohnsitz oder die Geschäftsniederlassung der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers in der Schweiz;
- b. die Bezeichnung, unter welcher das Pflanzenschutzmittel in Verkehr gebracht werden soll;
- c. den Ort, wo das Pflanzenschutzmittel hergestellt, verpackt oder umgepackt wird;
- d. Name und Adresse des Herstellers des Pflanzenschutzmittels und der darin enthaltenen Wirkstoffe;
- e. vollständige Angaben über die Verwendbarkeit und die Gebrauchsweise des Pflanzenschutzmittels;
- f.¹¹ genaue und vollständige Angaben über die Zusammensetzung des Pflanzenschutzmittels;
- g.¹² genaue und vollständige Angaben über die Eigenschaften des Pflanzenschutzmittels und dessen Eignung zum vorgesehenen Gebrauch;

¹⁰ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

¹¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

¹² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

h.¹³ den Nachweis, dass das Pflanzenschutzmittel bei vorschriftsgemäsem Gebrauch keine unannehmbaren nachteiligen Nebenwirkungen hat und weder die Umwelt noch mittelbar den Menschen gefährden kann.

³ Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller hat Beweismittel im Gesuch zu nennen oder diesem beizulegen.

⁴ Das Bundesamt kann Einzelheiten der Gesuchsanforderungen nach Anhang 1 regeln.

Art. 6 Beweismittel

¹ Als Beweismittel gelten insbesondere Berichte über wissenschaftliche Untersuchungen zu Eignung und Sicherheit eines Pflanzenschutzmittels, wissenschaftliche Publikationen, amtliche Veröffentlichungen, Versuchsprotokolle oder Gutachten.

² Beweismittel aus einem andern Land werden anerkannt, soweit die für die Anwendung des Pflanzenschutzmittels relevanten Bedingungen in Bezug auf Landwirtschaft, Pflanzenschutz und Umwelt – einschliesslich der Witterungsverhältnisse – in den betreffenden Gebieten vergleichbar sind.

³ Ergebnisse von Prüfungen, die im Rahmen des Bewilligungsverfahrens zum Zweck durchgeführt werden, Daten über die Eigenschaften oder die Sicherheit von Pflanzenschutzmitteln nach Artikel 4 zu gewinnen, müssen den Vorschriften der Stoffverordnung vom 9. Juni 1986¹⁴ und der Giftverordnung vom 19. September 1983¹⁵ über die Gute Laborpraxis entsprechen.

⁴ Das Bundesamt erlässt Vorschriften zur Durchführung von Prüfungen, welche dem Nachweis der Eignung eines Pflanzenschutzmittels nach Artikel 4 Buchstabe a dienen.

Art. 7 Aufbewahrungspflicht

Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss eine Kopie der eingereichten wichtigen Unterlagen während zehn Jahren nach der letzten entgeltlichen oder unentgeltlichen Übertragung oder Überlassung eines Pflanzenschutzmittels aufbewahren oder für deren Verfügbarkeit sorgen. Muster und Proben müssen nur so lange aufbewahrt werden, wie ihr Zustand eine Auswertung erlaubt.

Art. 8 Prüfung des Gesuches

¹ Als Grundlage für die Bewilligungserteilung dienen, soweit der Aufgabenbereich des Bundesamtes betroffen ist, die Richtlinien nach Anhang 1 sowie die allgemeinen Kenntnisse nach dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik.

² Im Rahmen der Überprüfung des Gesuches kann das Bundesamt Versuche und andere Erhebungen durchführen oder durchführen lassen.

¹³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

¹⁴ SR 814.013

¹⁵ SR 813.01

³ Genügt das Gesuch den Anforderungen nicht, räumt das Bundesamt der Gesuchstellerin oder dem Gesuchsteller eine angemessene Frist zur Ergänzung ein. Werden die erforderlichen Angaben innert dieser Frist nicht geliefert, tritt das Bundesamt auf das Gesuch nicht ein.

⁴ Das Bundesamt führt keine Versuche und Erhebungen im Sinne von Absatz 2 durch, sondern entscheidet über das Gesuch auf Grund der vorhandenen Unterlagen, wenn die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller:

- a. bei den Versuchen und Erhebungen nicht mitwirkt, indem er oder sie beispielsweise das Pflanzenschutzmittel nicht in der benötigten Menge oder – bei Versuchen, die über den üblichen Rahmen hinausgehen – Personal, Geräte, Versuchseinrichtungen usw. nicht unentgeltlich zur Verfügung stellt; oder
- b. die Haftung für Schäden nicht übernimmt, die bei solchen Versuchen und Erhebungen ohne Verschulden des Bundesamtes oder eines Dritten entstehen könnten.

Art. 9 Bewilligung

¹ Die Bewilligung ist persönlich und nicht übertragbar.

² Sie nennt insbesondere:

- a. den Wohnsitz oder die Geschäftsniederlassung der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers;
- b. die Bezeichnung, unter welcher das Pflanzenschutzmittel in Verkehr gebracht werden darf;
- c. den Gehalt an Wirkstoffen und den Formulierungstyp;
- d. die vollständigen Angaben über die Verwendbarkeit des Pflanzenschutzmittels und die Auflagen zu seiner Anwendung;
- e. die eidgenössische Bewilligungsnummer des Bundesamtes.

³ Das Bundesamt kann die Bewilligung befristen, mit Auflagen versehen oder an Bedingungen knüpfen sowie besondere Bezeichnungen vorschreiben.

⁴ Auf Gesuch kann das Bundesamt der Bewilligungsinhaberin oder dem Bewilligungsinhaber die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels in der Schweiz bestätigen (Zertifikat).

⁵ Zur Erteilung von Exportzertifikaten für in der Schweiz bewilligte Pflanzenschutzmittel holt das Bundesamt die Zustimmung des Bundesamtes für Aussenwirtschaft und des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) ein, soweit deren Aufgabenbereiche berührt sind. Zusätzlich überprüft es das Vorliegen der entsprechenden kantonalen Bewilligungen. Das Bundesamt kann die Gesuchstellerin oder den Gesuchsteller zur Mitarbeit bei der Beibringung der kantonalen Bewilligungen verpflichten.

Art. 9b¹⁶ Bewilligung für Lückenindikationen

¹ Bei Lückenindikationen kann das Bundesamt auf eine Prüfung der Voraussetzungen nach Artikel 4 Buchstaben a und b verzichten und ein Pflanzenschutzmittel bewilligen, wenn:

- a. die darin enthaltenen Wirkstoffe in Anhang 1a aufgeführt sind; und
- b. das Pflanzenschutzmittel für die betreffenden Lückenindikationen in einem Mitgliedland der Europäischen Gemeinschaft mit vergleichbaren agronomischen, klimatischen und umweltrelevanten Verwendungsbedingungen bewilligt ist.

² Das Bewilligungsgesuch für Lückenindikationen muss die Angaben nach Artikel 5 Absatz 2 Buchstaben a–f und den amtlichen Nachweis enthalten, dass das Pflanzenschutzmittel in einem Mitgliedland der Europäischen Gemeinschaft für die betreffenden Lückenindikationen bewilligt ist.

³ Das Bundesamt kann die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels nach diesem Artikel verweigern, wenn auf Grund allgemeiner Kenntnisse über die betreffenden Pflanzenschutzmittel angenommen werden kann, dass die für die Bewilligung erforderlichen Bedingungen nach Artikel 4 nicht erfüllt sind.

Art. 10 Verfahren für gentechnisch veränderte Organismen

¹ Bewilligungsgesuche für Pflanzenschutzmittel, die aus gentechnisch veränderten Organismen bestehen oder solche enthalten, sind dem Bundesamt einzureichen.

² Die Gesuchsunterlagen müssen zusätzlich zu den Anforderungen dieser Verordnung auch diejenigen nach Artikel 14 der Freisetzungsverordnung vom 25. August 1999¹⁷ erfüllen.¹⁸

³ Das Bundesamt leitet und koordiniert das Bewilligungsverfahren unter Berücksichtigung der Freisetzungsverordnung. Es führt die für die Erteilung der Bewilligung allenfalls erforderlichen Freilandprüfungen nur durch, wenn dabei weder der Mensch noch die Umwelt gefährdet werden; dazu hört es vorgängig das BUWAL und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) an.¹⁹

⁴ Das Bundesamt erteilt die Bewilligung für das Inverkehrbringen, wenn:

- a. die Anforderungen dieser Verordnung und der Freisetzungsverordnung erfüllt sind;
- b. das BAG gestützt auf das LMG dem Inverkehrbringen zustimmt.²⁰

¹⁶ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

¹⁷ SR 814.911

¹⁸ Fassung gemäss Anhang 5 Ziff. 4 der Freisetzungsverordnung vom 25. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Nov. 1999 (SR 814.911).

¹⁹ Fassung gemäss Anhang 5 Ziff. 4 der Freisetzungsverordnung vom 25. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Nov. 1999 (SR 814.911).

²⁰ Fassung gemäss Anhang 5 Ziff. 4 der Freisetzungsverordnung vom 25. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Nov. 1999 (SR 814.911).

Art. 11 Meldepflicht

Die BewilligungsinhaberIn oder der Bewilligungsinhaber hat dem Bundesamt neue Erkenntnisse über das Pflanzenschutzmittel laufend und unaufgefordert zu melden.

Art. 12 Beschränkung oder Entzug der Bewilligung

¹ Das Bundesamt kann eine Bewilligung entziehen oder nachträglich befristen, mit Auflagen versehen oder an Bedingungen knüpfen, wenn:

- a. die Bewilligung auf Grund falscher oder irreführender Angaben ausgestellt worden ist; oder
- b. die BewilligungsinhaberIn oder der Bewilligungsinhaber das Pflanzenschutzmittel nicht wie vorgeschrieben bezeichnet oder trotz Verwarnung oder gerichtlicher Verurteilung falsche oder irreführende Angaben verbreitet; oder
- c. ein bewilligtes Pflanzenschutzmittel nicht mehr die in der bisherigen Bewilligung festgelegten Eigenschaften aufweist oder wenn zusätzliche Angaben, die auf Grund neuer Erkenntnisse vom Bundesamt verlangt worden sind, nicht fristgerecht eingereicht werden; oder
- d. neue Erkenntnisse zeigen, dass sich das Pflanzenschutzmittel zum vorgesehenen Gebrauch nicht hinreichend eignet oder dass der vorschriftsgemäße Gebrauch unannehmbare nachteilige Nebenwirkungen auf Kulturpflanzen oder Erntegüter zur Folge hat oder die Umwelt oder mittelbar den Menschen gefährdet.

² Das Bundesamt verzichtet auf den Entzug einer Bewilligung, wenn Änderungen des Pflanzenschutzmittels dessen Eigenschaften nicht beeinflussen.

³ Wenn neue Pflanzenschutzmittel angemeldet sind, die nachweislich für den vorgesehenen Zweck ebenso geeignet sind wie bereits bewilligte, jedoch weniger nachteilige Nebenwirkungen zur Folge haben und weder die Umwelt noch mittelbar den Menschen gefährden können, kann das Bundesamt eine bereits erteilte Bewilligung nachträglich befristen, mit Auflagen versehen, an Bedingungen knüpfen oder entziehen.

⁴ Das Bundesamt entzieht die Bewilligung, wenn ein Wirkstoff aus Anhang 1a gestrichen wird.²¹

Art. 13 Provisorische Bewilligung

¹ Das Bundesamt kann vor Abschluss des Bewilligungsverfahrens während maximal fünf Jahren nach Einreichen eines Bewilligungsgesuches für ein Pflanzenschutzmittel eine provisorische Bewilligung erteilen, wenn dieses geeignet erscheint und weder die Umwelt noch mittelbar den Menschen gefährden kann und wenn:

²¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

- a. ein lange dauerndes Bewilligungsverfahren zu erwarten ist aus Gründen, die nicht der Gesuchstellerin oder dem Gesuchsteller anzulasten sind; oder
- b. erste Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Praxis für die Erteilung einer definitiven Bewilligung notwendig sind.

² Das Bundesamt kann eine provisorische Bewilligung jederzeit mit einschränkenden Bedingungen und Auflagen versehen oder entziehen. Im Falle eines Entzugs, der nicht aus sicherheitsrelevanten Gründen erfolgt, kann das Bundesamt eine Ausverkaufsfrist gewähren.

³ Im Übrigen finden die Bestimmungen über die definitive Bewilligung Anwendung, namentlich die Bestimmungen nach Artikel 10.

Art. 14 Zweitbewilligung, Erstanmelderschutz

¹ Wer ein bereits bewilligtes Pflanzenschutzmittel in Verkehr bringen will, ohne selbst Bewilligungsinhaberin oder Bewilligungsinhaber zu sein, muss ein Bewilligungsgesuch nach Artikel 5 einreichen; vorbehalten bleibt Absatz 4.

² Zur Gewährung einer Bewilligung greift das Bundesamt zu Gunsten der Zweitanmelderin oder des Zweitanmelders nicht auf die Angaben der Erstanmelderin oder des Erstanmelders zurück:

- a. sofern die Zweitanmelderin oder der Zweitanmelder keinen Nachweis erbringt, von der Inhaberin oder dem Inhaber der Erstbewilligung ermächtigt worden zu sein, deren oder dessen Angaben zu benützen; oder
- b. während der Dauer von zehn Jahren seit der ersten Bewilligung des neuesten im Pflanzenschutzmittel enthaltenen Wirkstoffes; sowie
- c. ...²²

^{2bis} Hat das Bundesamt auf Grund neuer Erkenntnisse Unterlagen nachgefordert oder sind ihm auf Anregung der Behörden Unterlagen zur Schliessung von Indikationslücken eingereicht worden, so greift das Bundesamt während fünf Jahren nach seinem Entscheid, der auf diesen Daten beruht, nicht zu Gunsten einer anderen Gesuchstellerin oder eines anderen Gesuchstellers auf diese Unterlagen zurück. Die Schutzdauer der Unterlagen nach Absatz 2 wird von der Schutzdauer der nachgereichten Unterlagen nicht berührt.²³

³ Wer eine Zweitbewilligung für ein bereits bewilligtes Pflanzenschutzmittel beantragen will, muss sich vor der Durchführung von Experimenten mit Wirbeltieren beim Bundesamt nach dem Namen und der Adresse des Inhabers oder der Inhaberin der Erstbewilligung erkundigen. Zur Vermeidung von Mehrfachversuchen mit Wirbeltieren kann das Bundesamt vorschreiben, dass die Personen mit der Erstbewilligung und jene, die eine Zweitbewilligung beantragen, sich die Versuchsergebnisse gegenseitig zur Verfügung stellen. Es kann das Verfahren zur Verwertung solcher

²² Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, mit Wirkung seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

²³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

Angaben und Bestimmungen zur Wahrung eines angemessenen Gleichgewichts zwischen den Parteien festlegen.

⁴ Das Bundesamt kann auf Angaben und Beweismittel der Zweitanmelderin oder des Zweitanmelders verzichten, sofern:

- a. die Fristen nach Absatz 2 Buchstaben b und c verstrichen sind;
- b. die zweitanmeldende Person nachweist, dass es sich hinsichtlich der vollständigen Zusammensetzung zweifelsfrei um das gleiche Pflanzenschutzmittel wie das der Person mit der Erstbewilligung handelt; dieser Nachweis gilt insbesondere dann als erbracht, wenn die zweitanmeldende Person eine Bestätigung der erstanmeldenden Person oder der Herstellerin oder des Herstellers, welcher die Person mit der Erstanmeldung beliefert, beibringt.

2. Abschnitt:

Zulassung auf Grund der Aufnahme in eine Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel; Bestimmungen über die Einfuhr

Art. 15 Liste der nach der Landwirtschaftsgesetzgebung nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

¹ Das Bundesamt führt eine Liste von im Ausland bewilligten Pflanzenschutzmitteln, die nach der Landwirtschaftsgesetzgebung in der Schweiz ohne Bewilligung zugelassen sind.

² Pflanzenschutzmittel, die aus gentechnisch veränderten Organismen bestehen oder solche enthalten, können nicht in die Liste nach Absatz 1 aufgenommen werden.

³ Das Bundesamt bestimmt per Allgemeinverfügung die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste, sofern:

- a. in der Schweiz ein Pflanzenschutzmittel bewilligt ist, welches gleichartige wertbestimmende Eigenschaften, vor allem den gleichen Gehalt an Wirkstoffen, und den gleichen Formulierungstyp aufweist. Bei der Prüfung, ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, verlässt sich das Bundesamt auf die Angaben im Verzeichnis der Pflanzenschutzmittel im Herkunftsland; weiter gehende Angaben berücksichtigt es, soweit sie ihm vorliegen oder zur Kenntnis gebracht werden;
- b. das Pflanzenschutzmittel im Ausland auf Grund gleichwertiger Anforderungen zugelassen ist und die agronomischen und umweltrelevanten Bedingungen für seinen Einsatz mit jenen in der Schweiz vergleichbar sind;
- c. der Schutz der Angaben der erstanmeldenden Person in der Schweiz gewährleistet ist; Artikel 14 findet sinngemäss Anwendung.

- ⁴ Die Verfügung wird im Bundesblatt veröffentlicht und nennt:
- a. das Herkunftsland;
 - b. die Bezeichnung, unter welcher das Pflanzenschutzmittel in Verkehr gebracht werden darf;
 - c. Name und Adresse der verantwortlichen inverkehrbringenden Person oder der Herstellerin bzw. des Herstellers im Herkunftsland;
 - d. die vollständigen Angaben über die Verwendbarkeit eines Pflanzenschutzmittels und Auflagen zu seiner Anwendung (Verwendungsverpflichtung) sowie die Angaben über die Lagerung und Entsorgung;
 - e. die genaue Bezeichnung aller im Pflanzenschutzmittel enthaltenen Wirkstoffe und deren prozentuale Anteile;
 - f. den Formulierungstyp;
 - g. die im Herkunftsland allenfalls zugeteilte Zulassungsnummer;
 - h. die vom Bundesamt zugeteilte Ordnungsnummer.
- ⁵ Die Regelungen des Wettbewerbs- und des Immaterialgüterrechts werden von den Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

Art. 16 Streichung aus der Liste

Das Bundesamt verfügt die Streichung eines Pflanzenschutzmittels aus der Liste nach Artikel 15, wenn:

- a. neue Erkenntnisse ergeben, dass sich das Pflanzenschutzmittel zum vorgesehenen Gebrauch nicht hinreichend eignet oder dass der vorschriftsgemässe Gebrauch unannehmbare nachteilige Nebenwirkungen für Kulturpflanzen oder Erntegüter zur Folge hat oder die Umwelt oder mittelbar den Menschen gefährdet; oder
- b. es im Herkunftsland nicht mehr zugelassen ist oder wenn in der Schweiz kein Pflanzenschutzmittel mehr bewilligt ist, das gleichartige wertbestimmende Eigenschaften aufweist.

Art. 17 Verzeichnis

Das Bundesamt veröffentlicht gemeinsam mit dem BAG periodisch ein nachgeführtes Verzeichnis der Pflanzenschutzmittel, die rechtskräftig in die Listen nach Artikel 15 sowie nach Artikel 17a der Giftverordnung vom 19. September 1983²⁴ aufgenommen worden sind.

Art. 18 Einfuhr und Generaleinfuhrbewilligung

¹ Die Einfuhr von Pflanzenschutzmitteln bedarf einer Generaleinfuhrbewilligung (GEB).

²⁴ SR 813.01

² Die GEB wird auf schriftliches Gesuch hin Personen erteilt, die in der Schweiz Wohnsitz oder Sitz haben.

³ Sie ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

⁴ Die zollmeldepflichtige Person muss in der Zolldeklaration die Nummer der GEB des Importeurs angeben.

⁵ Bewilligungsstelle ist das Bundesamt.

Art. 19 Gebrauchsanweisung

¹ Pflanzenschutzmittel, die nach Artikel 15 zugelassen sind, dürfen nur mit einer vom Bundesamt abgegebenen Gebrauchsanweisung eingeführt und in den Verkehr gebracht werden, auf der die Verwendungsverpflichtung (Art. 15 Abs. 4 Bst. d) und die Ordnungsnummer (Art. 15 Abs. 4 Bst. h) vermerkt sind. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Angaben des zu deklarierenden Gehalts an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC-Gehalt) für das betreffende Pflanzenschutzmittel.

² Das Bundesamt stellt auf Anfrage der Importeurin oder dem Importeur die Gebrauchsanweisung in drei Landessprachen zu, sofern die entsprechende GEB vorhanden ist.

Art. 20 Prüfungspflicht der Importeure

Die Importeure müssen vor dem Inverkehrbringen der Pflanzenschutzmittel prüfen, ob diese im Gebiet ihres voraussichtlichen Einsatzes entsprechend der vorschriftsgemässen Verwendbarkeit eingesetzt werden können.

Art. 21 Vorbehalt des geistigen Eigentums

Das Abkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte an geistigem Eigentum²⁵ bleibt vorbehalten.

3. Abschnitt: Zulassung in besonderen Fällen

Art. 22

¹ Das Bundesamt kann die Zulassung eines Pflanzenschutzmittels verfügen:

- a. in Fällen ohne praktische Bedeutung; oder
- b. in Notsituationen, die von Schadorganismen verursacht werden, welche mit den bewilligten Pflanzenschutzmitteln nicht wirkungsvoll bekämpft werden können.

² Pflanzenschutzmittel, die aus gentechnisch veränderten Organismen bestehen oder solche enthalten, können nicht nach Absatz 1 zugelassen werden.

²⁵ SR 0.632.20, Anhang 1C

³ Das Bundesamt erlässt in den Fällen nach Absatz 1 Buchstabe b eine Allgemeinverfügung, die im Bundesblatt veröffentlicht wird. Bei der Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Zulassung erfüllt sind, stützt sich das Bundesamt auf Tatsachen und Angaben, die für das Pflanzenschutzmittel allgemein bekannt sind. Solche Zulassungen sind befristet.

4. Abschnitt:²⁶ Wirkstoffliste

Art. 22a Inhalt der Liste

¹ Anhang 1a enthält die Wirkstoffe, die in Pflanzenschutzmitteln verwendet werden dürfen.

² Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (Departement) nimmt einen neuen Wirkstoff in die Wirkstoffliste auf, wenn der Wirkstoff im Zusammenhang mit einem Gesuch um Bewilligung für das Inverkehrbringen eines Pflanzenschutzmittels geprüft wurde und dem Gesuch entsprochen wurde.

Art. 22b Überprüfung von Pflanzenschutzmitteln

¹ Wirkstoffe, die seit mindestens fünf Jahren Bestandteil eines oder mehrerer bewilligter Pflanzenschutzmittel sind, können überprüft werden.

² Das Departement nimmt die Wirkstoffe, die überprüft werden sollen, in Anhang 1b auf. Es berücksichtigt dabei das Überprüfungsprogramm der Europäischen Gemeinschaft.

³ Der Inhaber oder die Inhaberin einer Bewilligung für ein Pflanzenschutzmittel, das einen in Anhang 1b aufgenommenen Wirkstoff enthält, muss dem Bundesamt bis spätestens sechs Monate nach Aufnahme des Wirkstoffes in Anhang 1b melden, ob er oder sie am Verbleib des Wirkstoffes in Anhang 1a interessiert ist.

⁴ Er oder sie muss innerhalb eines Jahres nach der Meldung gemäss Absatz 3 beim Bundesamt ein Gesuch um Überprüfung stellen. Das Gesuch muss alle Unterlagen enthalten, die für die Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels mit einem neuen Wirkstoff einzureichen sind. Allfällige Erwägungen und Entscheide in der Europäischen Gemeinschaft sind dem Gesuch beizulegen.

⁵ Das Gesuch wird nach Artikel 8 geprüft. Die Frist zur Ergänzung der Unterlagen beträgt höchstens ein Jahr. In begründeten Fällen kann das Bundesamt diese Frist erstrecken.

Art. 22c Streichung von Wirkstoffen aus Anhang 1a

Das Departement streicht einen Wirkstoff aus Anhang 1a, wenn:

- a. er in Anhang 1b aufgenommen worden ist und niemand ein Gesuch für dessen Überprüfung eingereicht hat;

²⁶ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

- b. die eingereichten Unterlagen den Anforderungen nach den Artikeln 5 und 6 nicht genügen;
- c. die Überprüfung des Wirkstoffes zeigt, dass die Voraussetzungen nach Artikel 4 nicht erfüllt sind; die Ergebnisse der Überprüfung des Wirkstoffes in der Europäischen Gemeinschaft werden dabei berücksichtigt.

3. Kapitel: Kennzeichnung und Verpackung

Art. 23 Allgemeine Bestimmungen

¹ Über ein Pflanzenschutzmittel dürfen keine falschen, irreführenden oder unvollständigen Angaben gemacht oder Tatsachen verschwiegen werden, so dass die Käuferin oder der Käufer über die Natur, die Art der Zusammensetzung oder die Verwendbarkeit eines Pflanzenschutzmittels getäuscht werden kann.

² Auf den Packungsetiketten oder in der Gebrauchsanweisung von Pflanzenschutzmitteln müssen der Wirkstoffgehalt, der Formulierungstyp, die Vorschriften über die Verwendbarkeit, die Auflagen bezüglich der Anwendung sowie Angaben über die Lagerung und Entsorgung aufgeführt sein.

Art. 24 Bewilligte und in besonderen Fällen zugelassene Pflanzenschutzmittel

¹ Pflanzenschutzmittel, die auf Grund einer Bewilligung nach den Artikeln 4–14 oder in besonderen Fällen ohne praktische Bedeutung nach Artikel 22 Absatz 1 Buchstabe a zugelassen sind, müssen zudem die eidgenössische Bewilligungsnummer des Bundesamtes tragen und den Vorschriften der Stoffverordnung vom 9. Juni 1986²⁷ entsprechen.

² Pflanzenschutzmittel, die für Notsituationen nach Artikel 22 Absatz 1 Buchstabe b zugelassen sind, müssen nur die Kennzeichnungsvorschriften erfüllen, welche in der Allgemeinverfügung (Art. 22 Abs. 3) festgelegt sind. Die Artikel 35–41 der Stoffverordnung vom 9. Juni 1986 sind nicht anwendbar.

Art. 25²⁸ Deklaration gentechnisch veränderter Pflanzenschutzmittel

¹ Pflanzenschutzmittel, die aus gentechnisch veränderten Organismen bestehen oder solche enthalten, müssen auf der Etikette mit dem Hinweis «aus gentechnisch verändertem X» oder «aus genetisch verändertem X» gekennzeichnet sein.

² Pflanzenschutzmittel, die unbeabsichtigte Spuren von bewilligten gentechnisch veränderten Organismen von weniger als einem Masseprozent enthalten, kann das Bundesamt im Einvernehmen mit den andern am Zulassungsverfahren beteiligten Ämtern im Einzelfall von der Deklarationspflicht befreien.

²⁷ SR 814.013

²⁸ Fassung gemäss Ziff. I 6 der V vom 19. Nov. 2003 über die Änderung von Verordnungen im Zusammenhang mit dem Gentechnikgesetz, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 4793).

Art. 26 Gemäss Liste zugelassene Pflanzenschutzmittel

¹ Bei Pflanzenschutzmitteln, die auf Grund der Aufnahme in die Liste nach Artikel 15 zugelassen sind, muss die Gebrauchsanweisung nach Artikel 19 mit der Verpackung mitgeliefert werden.

² Kennzeichnungen, Verpackungsaufschriften und die Gefahrenkennzeichnungen müssen in mindestens einer Landessprache abgefasst sein.

3a. Kapitel:²⁹ Verwendungsverbot**Art. 26a**

Beim Entzug der Zulassung nach den Artikeln 2a oder 12 Absatz 1 Buchstabe d kann das Bundesamt ein unverzügliches Verbot der Verwendung der betreffenden Pflanzenschutzmittel anordnen, wenn Nebenwirkungen mit schwerwiegenden Folgen zu erwarten sind.

4. Kapitel: Information und Umsatzstatistik**Art. 27** Information der Öffentlichkeit

¹ Das Bundesamt veröffentlicht jährlich ein Verzeichnis der nach dieser Verordnung bewilligten Pflanzenschutzmittel. Das Verzeichnis darf keine vertraulichen Angaben enthalten.

² Das Bundesamt kann für diese Pflanzenschutzmittel eine zusammenfassende Darstellung ihrer Verwendbarkeit und sonstiger Eigenschaften veröffentlichen. Die Darstellung darf keine vertraulichen Angaben enthalten.

Art. 28 Umsatzstatistik

Auf Ersuchen des Bundesamtes sind Personen, welche Pflanzenschutzmittel in Verkehr bringen, verpflichtet, Angaben über die in Verkehr gebrachten Mengen an Pflanzenschutzmitteln zu machen.

5. Kapitel: Vollzug und Kontrolle**Art. 29** Internationale Harmonisierung

Das Departement kann Ausführungsbestimmungen erlassen; es berücksichtigt dabei die entsprechenden Vorschriften und Normen internationaler Organisationen nach Anhang 1.

²⁹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421).

Art. 30 Vollzug

¹ Dem Bundesamt obliegt der Vollzug dieser Verordnung, insbesondere die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln.

² Die Kantone sind für die Marktüberwachung von Pflanzenschutzmitteln und für die Kontrolle der vorschriftsgemässen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verantwortlich. Das Bundesamt nimmt diese Aufgaben subsidiär wahr.

Art. 31 Experten

Das Bundesamt kann für den Vollzug dieser Verordnung Expertinnen und Experten beiziehen.

Art. 32 Zusammenarbeit der Behörden

¹ Das Bundesamt holt vor der Erteilung von Bewilligungen, vor Erlass einer Verfügung über die Aufnahme in die Liste, vor der Zulassung von besonderen Fällen sowie vor der Aufnahme von Wirkstoffen in Anhang 1b die Stellungnahme derjenigen Bundesämter ein, deren Aufgabenbereiche berührt sind.³⁰

² Die am Zulassungsverfahren mitbeteiligten Bundesämter informieren sich laufend und gegenseitig über Tatsachen, Erkenntnisse und Vermutungen, die im Zusammenhang mit der Zulassung und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln stehen.

³ Das Bundesamt verfügt die Änderung oder Rücknahme einer Bewilligung sowie die Streichung aus der Liste:

- a. von sich aus; oder
- b. auf Geheiss des BAG aus Gründen, die in dessen Fachbereich liegen.

Art. 33 Sicherstellung und Einziehung

¹ Liegt ein begründeter Verdacht vor, dass ein Pflanzenschutzmittel, das in Verkehr gebracht werden soll, den Bestimmungen des LwG, dieser Verordnung oder der hierauf erlassenen Vorschriften nicht entspricht, kann die zuständige Behörde die betroffenen Pflanzenschutzmittel und die Beweismittel sicherstellen oder den Importeur dazu anhalten, die Ware wieder zu exportieren.

² Die Inhaberin oder der Inhaber von Beweismitteln nach Absatz 1 hat diese auf Verlangen herauszugeben.

³ Sichergestellte Gegenstände sind durch amtliche Siegel oder anderswie zu kennzeichnen und in ein Verzeichnis aufzunehmen. Der Besitzerin oder dem Besitzer ist eine Kopie des Verzeichnisses abzugeben.

⁴ Wer eine Anordnung nach Absatz 1 verfügt, hat die notwendigen Massnahmen für den Unterhalt der davon betroffenen Gegenstände zu treffen. Er kann zu diesem Zweck den an diesen Gegenständen Berechtigten Weisungen erteilen.

³⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 26. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 5421, 2004 627).

⁵ Sichergestellte Gegenstände und die betroffenen Pflanzenschutzmittel können eingezogen oder zum Export freigegeben werden.

Art. 34 Aufgaben der Zollorgane

¹ Die Zollorgane können die vom Bundesamt bezeichneten Pflanzenschutzmittel, die in der Schweiz nicht zugelassen sind, zurückbehalten oder an der Grenze zurückweisen.

² Gegen Verfügungen nach Absatz 1 kann innert zehn Tagen Einsprache erhoben werden.

6. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 35 Übergangsbestimmungen

¹ Die im Pflanzenschutzmittelbuch vom 29. August 1977³¹ aufgeführten Pflanzenschutzmittel dürfen bis zum 31. Dezember 2001 in Verkehr gebracht werden.

² Bewilligungen, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt worden sind, bleiben weiterhin gültig. Vorbehalten bleiben Beschränkungen oder Entzug einer Bewilligung nach Artikel 12, namentlich auf Grund von Erkenntnissen, welche das Bundesamt aus der Überarbeitung bestehender Bewilligungen gewinnt.

³ Für die Vorschriften betreffend die Gute Laborpraxis (GLP) nach Artikel 6 Absatz 3 gilt Artikel 74a der Stoffverordnung vom 9. Juni 1986³² und Artikel 80 Absatz 3 der Giftverordnung vom 19. September 1983³³.

Art. 36 Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

Die Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts ist in Anhang 2 geregelt.

Art. 37 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 1999 in Kraft.

³¹ [AS 1977 1638]

³² SR 814.013

³³ SR 813.01

Anhang 1
(Art. 5 und 6)

Anforderungen an das Bewilligungsgesuch und Voraussetzungen an die Bewilligungserteilung

Als Grundlage für das Bewilligungsverfahren und die Bewilligungserteilung für Pflanzenschutzmittel berücksichtigt das Bundesamt, soweit dessen Aufgabenbereich betroffen ist, nach Möglichkeit die nachfolgenden internationalen Vorschriften und Normen (Stand 1. August 1999):

1. **Guidelines and Criteria for Industry for the Preparation and Presentation of Complete Dossiers and of Summary Dossiers for Plant Protection Products and their Active Substances in Support of Regulatory Decisions in OECD Countries.** OECD Environmental Health and Safety Publications Series on Pesticides No. 7. Environment Directorate Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris 1998.
2. **Guidelines and Criteria for the Evaluation of Dossiers and for the Preparation of Reports by Regulatory Authorities in OECD Countries Relating to the Evaluation of Active Substances, the Registration of Plant Protection Products and the Establishment of Maximum Residue Limits (MRLs) and Import Tolerances.** OECD Environmental Health and Safety Publications Series on Pesticides No. 8. Environment Directorate Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris 1998.
3. **Normes OEPP; Directives Pour L'Evaluation Biologique des Produits Phytosanitaires.** Organisation Européenne et Méditerranéenne pour la Protection des Plantes, Paris, Décembre 1997.
 - Vol. 1: Introduction, Directives Générales, Molluscicides, Nématocides, Rodenticides, Effets Non Intentionnels sur les Auxiliaires, Index Général
 - Vol. 2: Fongicides, Bactéricides
 - Vol. 3: Insecticides, Acaricides
 - Vol. 4: Herbicides, Régulateurs de croissance
4. **Richtlinie 97/57/EG des Rates vom 22. September 1997 zur Festlegung des Anhangs VI der Richtlinie 91/414EWG über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln.** Einheitliche Grundsätze für die Bewertung und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Anhang VI, L 265/89, 27.9.97.
5. **International Code of Conduct on the Distribution and Use of Pesticides,** Food and Agriculture Organisation of the United Nations, Rome 1990.

Anhang Ia³⁴
(Art. 4, 12, 22a und 22c)

Wirkstoffliste

| Gewerbliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|--|---------------------------------------|
| (S)-cis-Verbenol | [S-(1 α ,2 α ,5 α)]-4,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]-hept-3-en-2-ol | 18881-04-4 | | Pheromone |
| 12 OH | Dodecan-1-ol | 112-53-8 | | Pheromone |
| 14 OH | Tetradecan-1-ol | 112-72-1 | | Pheromone |
| 1-naphthylacetic acid | 1-naphthylacetic acid | 86-87-3 | | Plant growth regulator |
| 2-(1-naphthyl)acetamide | 2-(1-naphthyl)acetamide | 86-86-2 | | Plant growth regulator |
| 2,4-D | (2,4-dichlorophenoxy)acetic acid | 94-75-7 | | Herbicide |
| 2-phenylphenol | biphenyl-2-ol | 90-43-7 | | Fungicide |
| Abamectin | avermectin B1 | 71751-41-2 | | Insecticide; Acaricide |
| Acephate | O,S-dimethyl acetylphosphoramidothioate | 30560-19-1 | | Insecticide |
| Acetamiprid | (E)-N1-[(6-chloro-3-pyridyl)methyl]-N2-cyano-N1-methylacetamidine | 135410-20-7 | | Insecticide |
| Acibenzolar-S-methyl | S-methyl benzo[1,2,3]thiadiazol-7-carbothioate | 135158-54-2 | | Activator |

³⁴ Eingefügt durch Ziff. III der V vom 26. Nov. 2003 (AS **2003** 5421). Bereinigt durch Ziff. I Abs. 1 der V des EVD vom 9. Dez. 2004, in Kraft seit 1. Febr. 2005 (AS **2005** 81).

³⁵ In dieser Kolonne wird das Datum für diejenigen Wirkstoffe eingetragen, die in einem Pflanzenschutzmittel enthalten sind, dessen erstmalige Bewilligung oder Erneuerung der Bewilligung nach Inkrafttreten dem 1. Jan. 2004 verfügt worden ist.

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|---|------------|---|---------------------------------------|
| Aclomfen | 2-chloro-6-nitro-3-phenoxyaniline | 74070-46-5 | | Herbicide |
| Adalia bipunctata | Räuberische Käfer / coléoptères prédateurs | | | Biological agent |
| Aethoxyliertes Octylphenol techn. | Diamylphenol-dekaethylen-glykoleaether | | | Adjuvant |
| Aethylalkohol | | 64-17-5 | | Insecticide |
| Aethylenglycolmonobuthyl- laether | Ethylene glycol monobutyl ether | 111-76-2 | | Activator |
| Alachlor | 2-chloro-2',6'-diethyl-N-methoxymethylacetanilide | 15972-60-8 | | Herbicide |
| Alamycarb | ethyl (Z)-N-benzyl-N-[[methyl(1-methylthioethylideneamino-oxycarbonyl)amino]thio]- β-alaninate | 83130-01-2 | | Insecticide |
| Aldicarb | 2-methyl-2-(methylthio)propionaldehyde O-methylcarbamoyloxime | 116-06-3 | | Insecticide, Acaricide, Nematicide |
| Alkoholethoxylat | α-isodecyl omega-hydroxypoly(oxyethylene) | 61827-42-7 | | Adjuvant |
| Alkyl-dimethyl-benzyl- ammoniumchlorid | | | | Fungicide, Disinfectant |
| alpha-Cypermethrin | A racemate comprising (S)-α-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclo- propanecarboxylate and (R)-α-cyano-3-phenoxybenzyl (1S,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclo- propanecarboxylate | 67375-30-8 | | Insecticide |
| alpha-Pinen | 2,6,6-Trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-en | 2437-95-8 | | Pheromone |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Aluminiumfosetyl (Fosetyl-AI) | Aluminium-tris-(O-ethylphosphonat) | | | Fungicide |
| Aluminiumoxid | Al ₂ O ₃ | 1344-28-1 | | Fungicide |
| Aluminiumphosphid | aluminium phosphide | | | Rodenticide |
| Amblyseius barkeri (mackenziei) | Raubmilben / acarions prédateurs | | | Biological agent |
| Amblyseius cucumeris | Raubmilben / acarions prédateurs | | | Biological agent |
| Amidosulfuron | 1-(4,6-dimethoxypyrimidin-2-yl)- 3-mesyl(methyl)sulfamoylurea | 120923-37-7 | | Herbicide |
| Amitraz | N-mrthylbis(2,4-xylyliminomethyl)amine | 33089-61-1 | | Acaricide, Insecticide |
| Anilazin | 4,6-dichloro-N-(2-chlorophenyl)-1,3,5-triazin-2-amine | 101-05-3 | | Fungicide |
| Anthocoris nemoralis | Räubertische Wanze / punaises prédatrices | | | Insecticide |
| Anthraquinon | Anthraquinone | 84-65-1 | | Repellent |
| Apfelwicklergranulose-Virus | Entomopathogenes Virus / virus entomopathogène | | | Biological agent |
| Aphelinus abdominalis | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological agent |
| Aphidius colemani | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological Agent |
| Aphidius ervi | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological Agent |
| Aphidoletes aphidimyza | Gallmücken / cécidomyies | | | Biological agent |
| Asulam | methyl 4-aminophenylsulfonylecarbamate | 3337-71-1 | | Herbicide |
| Ätherische Öle | | | | Repellent |

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ^{1,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Atrazine | 6-chloro-N2-ethyl-N4-isopropyl-1,3,5-triazine-2,4-diamine | 1912-24-9 | | Herbicide |
| Azaconazole | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole | 60207-31-0 | | Fungicide |
| Azadirachtin A | – | 11141-17-6 | | Insecticide |
| Azinphos-methyl | S-(3,4-dihydro-4-oxobenzo[d]-[1,2,3]-triazin-3-ylmethyl) O,O-dimethyl phosphorodithioate | 86-50-0 | | Insecticide, acaricide |
| Azoxystrobin | methyl (E)-2-[2[6-(2-cyanophenoxy)pyrimidin-4-yloxy]phenyl]-3-methoxyacrylate | 131860-33-8 | | Fungicide |
| Bacillus subtilis | Bacillus subtilis var. amyloliquifaciens | | | Biological agent |
| Bacillus thuringiensis | Bacillus thuringiensis | | | Biological agent |
| Bacillus thuringiensis var. israeliensis | Bacillus thuringiensis var. israeliensis | | | Biological agent |
| Bacillus thuringiensis var. kurstaki | Bacillus thuringiensis var. kurstaki | | | Biological agent |
| Bacillus thuringiensis var. tenebrionis | Bacillus thuringiensis var. tenebrionis | | | Biological agent |
| Balsamharz | – | | | Repellent |
| Baumteer | – | | | Vulnery |
| Baumwachs | – | | | Vulnery |
| Beauveria bassiana | Entomopathogener Pilz / champignon entomopathogène | | | Biological agent |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Beauveria brongniartii | Entomopathogener Pilz / champignon entomopathogène | | | Biological agent |
| Benalaxyl | methyl N-phenylacetyl-N-2,6-xylyl-DL-alaninate | 71626-11-4 | | Fungicide |
| Benazolin | 4-chloro-2-oxobenzothiazolin-3-ylacetic acid | 3813-05-6 | | Herbicide |
| Bendiocarb | 2,3-isopropylidenedioxyphenyl methylcarbamate | 22781-23-3 | | Insecticide |
| Benomyl | methyl 1-(butylcarbamoyl)benzimidazol-2-ylcarbamate | 17804-35-2 | | Fungicide |
| Benoxacor | (±)-4-dichloroacetyl-3,4-dihydro-3-methyl-2H-1,4-benzoxazine | 98730-04-2 | | Herbicide safener |
| Bensultap | S,S'-2-dimethylamino-trimethylene di(benzenethiosulfonate) | 17606-31-4 | | Insecticide |
| Bentazon | 3-isopropyl-1H-2,1,3-benzothiadiazin-4(3H)-one 2,2-dioxide | 25057-89-0 | | Herbicide |
| Benthiavalcarb-isopropyl | [(S)-1-[(1R)-1-(6-fluoro-1,3-benzothiazol-2-yl)ethyl]carbamoyl]-2-methylpropyl]carbamamic acid | 413615-35-7 | | Fungicide |
| Benzoessäure | Acidium benzoicum | 65-85-0 | | Disinfectant |
| Benzoximat | 3-chloro- α -ethoxyimino-2,6-dimethoxybenzyl benzoat | 29104-30-1 | | Acaricide |
| Benthiazuron | 1-(benzothiazol-2-yl)-3-methylurea | 1929-88-0 | | Herbicide |
| Benzyl-2-chloro-4-phenol | Benzyl-2-chloro-4-phenol | 120-32-1 | | Disinfectant |
| Benzyl-Dodecyl-Dimethyl-Ammonium-Bromid | Benzyl-Dodecyl-Dimethyl-Ammonium-Bromid | | | Disinfectant |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| beta-Cyfluthrin | (RS)- α -cyano-4-fluoro-3-phenoxybenzyl (IRS,3RS; IRS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2- dimethylcyclopropanecarboxylate | 68359-37-5 | | insektizides Saatbeizmittel |
| Bifenox | methyl 5-(2,4-dichlorophenoxy)-2-nitrobenzoate | 42576-02-3 | | Herbicide |
| Bifenthrin | 2-methylbiphenyl-3-ylmethyl (Z)-(IRS;3RS)-3- (2-chloro-3,3,3-trifluoroprop-1-enyl)- 2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 82657-04-3 | | Insecticide, Acaricide |
| Bioallethrin | (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R)- 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarboxylate | 584-79-2 | | Insecticide |
| Bitertanol | 1-(biphenyl-4-yloxy)-3,3-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol- 1-yl)butan-2-ol (20:80 ratio of (1RS,2RS) and (1RS,2SR) isomers) | 55179-31-2 | | Fungizide |
| Bitumenemulsion | – | – | | Vulnerary |
| Boscalid | 2-Chloro-N-(4'-chlorobiphenyl-2-yl)nicotinamide | 188425-85-6 | | Fungicide |
| Brodifacoum | 3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro- 1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin | 56073-10-0 | | Rodenticide |
| Bromadiolone | 3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-3-hydroxy- 1-phenylpropyl]-4-hydroxycoumarin | 28772-56-7 | | Rodenticide |
| Bromopropylate | isopropyl 4,4'-dibromobenzilate | 18181-80-1 | | Acaricide |
| Bromoxynil | 3,5-dibromo-4-hydroxybenzotrile | 1689-84-5 | | Herbicide |
| Bromoxynil als Ester | 2,6-dibromo-4-cyanophenyl octanoate | 1689-99-2 | | Herbicide |

| Gewerbliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|--|---------------------------------------|
| Bupirimate | 5-butyl-2-ethylamino-6-methylpyrimidin-4-yl dimethylsulfamate | 41483-43-6 | | Fungicide |
| Buprofezin | 2-tert-butylimino-3-isopropyl-5-phenyl-1,3,5-thiadiazinan-4-one | 69327-76-0 | | Insecticide, Acaricide |
| Butafenacil | 1-(allyloxy-carbonyl)-1-methylethyl 2-chloro-5-[1,2,3,6-tetrahydro-3-methyl-2,6-dioxo-4-(trifluoromethyl)pyrimidin-1-yl]benzoate | 134605-64-4 | | Herbicide |
| Butoxycarboxim | 3-methylsulfonylbutanone O-methylcarbamoyloxime | 34681-23-7 | | Insecticide, Acaricide |
| Butralin | N-sec-butyl-4-tert-butyl-2,6-dinitroaniline | 33629-47-9 | | Herbicide |
| Calciumcyanamid | CaCN ₂ | 156-62-7 | | herbicide, fungicide |
| Calciumhydroxide (Kalkhydrat, gelöschter Kalk) | Ca(OH) ₂ | 1305-62-0 | | |
| Calciumphosphid | Ca ₃ P ₂ | 1305-99-3 | | Rodenticide |
| Captan | N-(trichloromethylthio)cyclohex-4-ene-1,2-dicarboximide | 133-06-2 | | Fungicide |
| Carbendazim | methyl benzimidazol-2-ylcarbamate | 10605-21-7 | | Fungicide |
| Carbetamide | (R)-1-(ethylcarbamoyl)ethyl carbamate | 16118-49-3 | | Herbicide |
| Carbofuran | 2,3-dihydro-2,2-dimethylbenzofuran-7-yl methylcarbamate | 1563-66-2 | | Insecticide, nematocide |
| Carbosulfan | 2,3-dihydro-2,2-dimethylbenzofuran-7-yl (dibutylaminothio)methylcarbamate | 55285-14-8 | | Insecticide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ^{1,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|---|---------------------------------------|
| Carboxin | 5,6-dihydro-2-methyl-1,4-oxathi-ine-3-carboxanilide | 5234-68-4 | | Fungicide |
| Carfentrazone-ethyl | Ethyl 2-chloro-3-(2-chloro-4-fluoro-5-[4-(difluoromethyl)-4,5-dihydro-3-methyl-5-oxo-1H-1,2,4, triazol-1-yl]phenyl)propanoate | 128639-02-1 | | Herbizide |
| Chalcogran | 2-Ethyl-1,6-dioxaspiro[4,4]nonan | | | Pheromone |
| Chlorbufam | (RS)-1-methylprop-2-ynyl 3-chlorocarbanilate | 1967-16-4 | | Herbicide |
| Chlorfenvinphos | 2-chloro-1-(2,4-dichlorophenyl)vinyl diethyl phosphate | 470-90-6 | | Insecticide |
| Chloridazon | 5-amino-4-chloro-2-phenylpyridazin-3(2H)-one | 1698-60-8 | | Herbicide |
| Chlormequat (Chlorholinchlorid) (CCC) | 2-chlorethyltrimethylammonium | 7003-89-6 | | Plant growth regulator |
| Chlorophacinone | 2-[2-(4-chlorophenyl)-2-phenylacetyl]indan-1,3-dione | 3691-35-8 | | Rodenticide |
| Chlorophen | ortho benzyl prarachlorophenol | 120-32-1 | | Desinfectant |
| Chlorothalonil (TCPN) | tetrachloroisophthalonitrile | 1897-45-6 | | fungicide |
| Chlorotoluron | 3-(3-chloro-p-tolyl)-1,1-dimethylurea | 15545-48-9 | | Herbicide |
| Chlorpropham (CIPC) | Isopropyl 3-chlorocarbanilate | 101-21-3 | | Herbicide, plant growth regulator |
| Chlorpyrifos | O,O-diethyl O-3,5,6-trichloro-2-pyridyl phosphorothio- ate | 2921-88-2 | | Insecticide |
| Chlorpyrifos-methyl | O,O-dimethyl O-3,5,6-trichloro-2-pyridyl phospho- rothioate | 5598-13-0 | | Insecticide, Acaricide |
| Chlorthal | tetrachloroterephthalic acid | 2136-79-0 | | Herbicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Chlozolinate | ethyl (±)-3-(3,5-dichlorophenyl)-5-methyl-2,4-dioxo-oxazolidine-5-carboxylate | 84332-86-5 | | Fungicide |
| Cimidon-ethyl | Ethyl(Z)-2-chlor-3-[2-chlor-5-(1,3-dioxo-4,5,6,7-tetrahydroisomdol-2-yl)phenyl]acrylat | 142891-20-1 | | Herbicide |
| Clethodim | (±)-2-[(E)-1-(E)-3-chloroallyloxyimino]propyl]-5-[2-(ethylthio)propyl]-3-hydroxycyclohex-2-enone | 99129-21-2 | | Herbicide |
| Clodinafop-propargyl | prop-2-ynyl (R)-2-[4-(5-chloro-3-fluoropyridin-2-yloxy)phenoxy]propanoate | 105512-06-9 | | Herbicide |
| Clofentezine | 3,6-bis(2-chlorophenyl)-1,2,4,5-tetrazine | 74115-24-5 | | Acaricide |
| Clomazone | 2-(2-chlorobenzyl)-4,4-dimethyl-1,2-oxazolidin-3-one | 81777-89-1 | | herbicide |
| Clopyralid | 3,6-dichloropyridine-2-carboxylic acid | 1702-17-6 | | Herbicide |
| Cloquintocet-mexyl | 1-methylhexyl (5-chloroquinolin-8-yloxy)acetate | 99607-70-2 | | herbicide safener |
| Coniothyrium munitans | Coniothyrium munitans conidia | | | Biological agent |
| Cryptolaemus montrouzieri | Räuberische Käfer / coléoptères prédateurs | | | Biological agent / Insecticide |
| Cyanamid | Cyanamid | 420-04-2 | | Herbicide, Growth regulator |
| Cyanazine | 2-(4-chloro-6-ethylamino-1,3,5-triazin-2-ylamino)-2-methyl-propionitril | 21725-46-9 | | Herbicide |
| Cyazofamid | 4-chloro-2-cyano- <i>N,N</i> -dimethyl-5- <i>p</i> -tolylimidazole-1-sulfonamide | 120116-88-3 | | Fungicide |

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Cycloxydim | (±)-2-[1-(ethoxyimino)butyl]-3-hydroxy-5-thian-3-ylcyclohex-2-enone | 101205-02-1 | | Herbicide |
| Cycluron | 3-cyclo-octyl-1,1-dimethylurea | 2163-69-1 | | Herbicide |
| Cyfluthrin | (RS)-α-cyano-4-fluoro-3-phenoxybenzyl (IRS,3RS; IRS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 68359-37-5 | | Insecticide |
| Cyhalothrin | (RS)-α-cyano-3-phenoxybenzyl (Z)-(1RS,3RS)-(2-chloro-3,3,3-trifluoropropenyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 68085-85-8 | | Insecticide |
| Cyhexatin | tricyclohexyltin hydroxide | 13121-70-5 | | Acaricide |
| Cymoxanil | 1-(2-cyano-2-methoxyiminoacetyl)-3-ethylurea | 57966-95-7 | | Fungicide |
| Cypermethrin | (RS)-α-cyano-3-phenoxybenzyl (1RS,3RS; IRS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 52315-07-8 | | Insecticide |
| Cypermethrin high-cis | (RS)-α-yano-3-phenoxybenzyl (1RS)-cis,trans(>80 %;<20 %)3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 52315-07-8 | | Insecticide |
| Cyproconazole | (2RS,3RS;2RS,3SR)-2-(4-chlorophenyl)-3-cyclopropyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)butan-2-ol | 113096-99-4 | | Fungicide |
| Cyprodinil | 4-cyclopropyl-6-methyl-N-phenylpyrimidin-2-amine | 121552-61-2 | | Fungicide |
| Cyromazin | N-cyclopropyl-1,3,5-triazine-2,4,6-triamine | 66215-27-8 | | insecticide; growth regulator |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|------------|---|--|
| <i>Dacnusa sibirica</i> | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological agent |
| Daminozide | N-dimethylaminosuccinic acid | 16596-84-5 | | growth regulator |
| Dazomet (DMTT) | 3,5-dimethyl-1,3,5-thiadiazinane-2-thione | 533-74-4 | | Nematicide, fungicide, herbicide, insecticide |
| d-Carvon | d-2-Methyl-5-isopropenyl-2-cyclohexene-1-on | 2244-16-8 | | Growth Regulator |
| Decadiencarbonensäure- methylester | Decadiencarbonensäuremethylester | | | Pheromone |
| Deltamethrin | (S)- α -cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 52918-63-5 | | Insecticide |
| Demeton-S-methylsulfon | S-2-ethylsulfonylethyl(dimethylthio phosphorothioate | 17040-19-6 | | Insecticide, acaricide |
| Desmedipham | ethyl 3-phenylcarbamoxyloxyphenylcarbamate | 13684-56-5 | | Herbicide |
| Diafenthiuron | 1-tert-butyl-3-(2,6-di-isopropyl-4-phenoxyphenyl)thiourea | 80060-09-9 | | Insecticide, Acaricide |
| Dialifos | S-2-chloro-1-phthalimidoethyl O,O-diethyl phosphorodithioate | 10311-84-9 | | Insecticide, Acaricide |
| Diazinon | O,O-diethyl O-2-isopropyl-6-methylpyrimidin-4-yl phosphorothioate | 333-41-5 | | Insecticide, acaricide |
| Dicamba | 3,6-dichloro-o-anisic acid | 1918-00-9 | | Herbicide |
| Dichlobenil | 2,6-dichlorobenzonitrile | 1194-65-6 | | Herbicide |
| Dichlofluanid | N-dichlorofluoromethylthio-N',N'-dimethyl-N-phenylsulfamide | 1085-98-9 | | Fungicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung: ^{1,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|--|---------------------------------------|
| Dichlorprop-P | (R)-2-(2,4-dichlorphenoxy)propionic acid | 15165-67-0 | | Herbicide |
| Dichlorvos (DDVP) | 2,2-dichlorovinyl dimethyl phosphate | 62-73-7 | | Insecticide, acaricide |
| Dicofol | 2,2,2-trichloro-1,1-bis(4-chlorophenyl)ethanol | 115-32-2 | | Acaricide |
| Dienochlor | perchloro-1,1-bicyclopenta-2,4-diene | 2227-17-0 | | Acaricide |
| Diethofencarb | isopropyl 3,4-diethoxy-carbanilate | 87130-20-9 | | Fungicide |
| Difenoconazole | cis,trans-3-chloro-4-[4-methyl-2-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)methyl]-1,3-dioxolan-2-yl]phenyl 4-chlorophenyl ether | 119446-68-3 | | Fungicide |
| Difenzoquat | 1,2-dimethyl-3,5-diphenylpyrazolium | 49866-87-7 | | herbicide |
| Difethialone | 3-[(1RS,3RS:1RS,3SR)-3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxy-1-benzothiazin-2-one where ratios of the racemates (1RS, 3 RS) to (1RS;3 SR) lie in the range 0-15 to 85-100 | 104653-34-1 | | Rodenticide |
| Diflubenuron | 1-(4-chlorophenyl)-3-(2,6-difluorobenzoyl)urea | 35367-38-5 | | Insecticide |
| Diflufenican | 2',4'-difluoro-2-(α,α,α -trifluoro-m-tolylloxy)nicotinamide | 83164-33-4 | | Herbicide |
| Diglyphus isaea | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological agent |
| Natriumdikegulac | Sodium 2,3,4,6-di-O-isopropylidene- α -L-xylo-2-hexulofuranosonate | 52508-35-7 | | Growth regulator |
| Dimefuron | 3-[4-(5-tert-butyl-2,3-dihydro-2-oxo-1,3,4-oxadiazol-3-yl)-3-chlorophenyl]-1,1-dimethylurea | 34205-21-5 | | Herbicide |
| Dimethachlor | 2-chloro-N-(2-methoxyethyl)aceto-2',6'-xylylide | 50563-36-5 | | Herbicide |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|---|---------------------------------------|
| Dimethenamid | (RS)-2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-(2-methoxy-1-methylethyl)acetamide | 87674-68-8 | | Herbicide |
| Dimethenamid-P | S-2-chloro-N-(2,4-dimethyl-3-thienyl)-N-(2-methoxy-1-methylethyl)-acetamide | 163515-14-8 | | Herbicide |
| Dimethoate | O,O-dimethyl S-methylcarbamoylmethyl phosphorodithioate | 60-51-5 | | Insecticide; acaricide |
| Dimethomorph | (E,Z)-4-[3-(4-chlorophenyl)-3-(3,4-dimethoxyphenyl)acryloyl]morpholine | 110488-70-5 | | Fungicide |
| Dimethyl decylammonium-chlorid | | | | Disinfectant |
| Dinocap | 2,6-dinitro-4-octylphenyl crotonates and 2,4-dinitro-6-octylphenyl crotonates in which «octyl» is a mixture of 1-methylheptyl, 1-ethylhexyl and 1 propylpentyl groups | 131-72-6 | | Herbicide |
| Diofenolan | 1:1 mixture of (2R,4S)/(2S,4R) and (2R,4R)/(2S,4S)-2-ethyl-4-(phenoxy-phenoxy-methyl)-[1,3]dioxolan | 63837-33-2 | | Herbicide |
| Diquat | 1,1'-ethylene-2,2'-bipyridyldiylilium | 2764-72-9 | | Herbicide |
| Dithianon | 5,10-dihydro-5,10-dioxonaphtho[2,3-b]-1,4-dithi-in-2,3-dicarbonitrile | 3347-22-6 | | Fungicide |
| Diuron | 3-(3,4-dichlorophenyl)-1,1-dimethylurea | 330-54-1 | | Herbicide |
| Dodemorph | 4-cyclododecyl-2,6-dimethylmorpholine | 1593-77-7 | | Fungicide |
| Dodine | 1-dodecylguanidinium acetate | 197143 | | Fungicide |
| E7Z9-12 Ac | (7E, 9Z)-dodeca-7,9-dien-1-yl acetate | 55774-32-8 | | Pheromone |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| E8-12 Ac | (E)-dodec-8-en-1-yl acetate | 38363-29-0 | | Pheromone |
| E8E10-12 OH (Codlemone) | (E,E)-dodeca-8,10-dien-1-ol | 33956-49-9 | | Pheromone |
| Eisen-III-Phosphat | ferric phosphate | 10045-86-0 | | Molluscicide |
| Eisen-II-Sulfat | FeO4S X H2O | 13463-43-9 | | Herbicide |
| Encarsia formosa | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological agent |
| Encyrtus lecaniorum | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | | | Biological agent |
| Endosulfan | (1,4,5,6,7,7-hexachloro-8,9,10-trinorborn-5-en-2,3-ylenebismethylene) sulfite | 115-29-7 | | Insecticide; acaricide |
| Epoxiconazole | (2RS,3SR)-1-[3-(2-chlorophenyl)-2,3-epoxy-2-(4-fluorophenyl)propyl]-1H-1,2,4-triazole | 106325-08-0 | | Fungizide |
| Eptam (EPTC) | S-ethyl dipropylthiocarbamate | 759-94-4 | | Herbicide |
| Ethephon | 2-Chloroethylphosphonic acid | 16672-87-0 | | Growth regulator |
| Ethiofencarb | α -ethylthio-o-tolyl methylcarbamate | 29973-13-5 | | Insecticide |
| Ethofumesate | (\pm)-2-ethoxy-2,3-dihydro-3,3-dimethylbenzofuran-5-yl methanesulfonate | 26225-79-6 | | Herbicide |
| Etoxazole | (RS)-5- <i>tert</i> -butyl-2-[2-(2,6-difluorophenyl)-4,5-dihydro-1,3-oxazol-4-yl]phenetole | 153233-91-1 | | Acaricide |
| Famoxadone | 3-anilino-5-methyl-5-(4-phenoxyphenyl)-1,3-oxazolidine-2,4-dione | 131807-57-3 | | Fungicide |
| Farbstoffe | | | | Fungicide |

| Gewerbliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|--|---------------------------------------|
| Fenamidone | (S)-1-amilino-4-methyl-2-methylthio-4-phenylimidazol-in-5-one | 161326-34-7 | | Fungizide |
| Fenazaquin | 4-tert-butylphenethyl quinazolin-4-yl ether | 120928-09-8 | | acarizide |
| Fenbuconazole | 4-(4-chlorophenyl)-2-phenyl-2-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)butyronitrile | 114369-43-6 | | Fungicide |
| Fenbutatin oxide | bis[tris(2-methyl-2-phenylpropyl)tin] oxide | 13356-08-6 | | Acaricide |
| Fenfuram | 2-methyl-3-furamilide | 24691-80-3 | | Fungicide |
| Fenhexamid | 1-Methyl-cyclohexanecarboxylic acid 2,3-dichloro-4-hydroxy-phenyl)-amide | 126833-17-8 | | Fungicide |
| Fenitrothion | O,O-dimethyl O-4-nitro-m-tolyl phosphorothioate | 122-14-5 | | Insecticide |
| Fenoxaprop-P-ethyl | (R)-2-[4-(6-chloro-2-benzoxazol-2-yloxy)phenoxy]propionate | 71283-80-2 | | Herbicide |
| Fenoxycarb | ethyl 2-(4-phenoxyphenoxy)ethylcarbamate | 79127-80-3 | | insecticide |
| Feniclonil | 4-(2,3-dichlorophenyl)pyrrole-3-carbonitrile | 74738-17-3 | | Fungicide |
| Fenpropidin | (RS)-1-[3-(4-tert-butylphenyl)-2-methylpropyl]piperidine | 67306-00-7 | | Fungicide |
| Fenpropimorph | (±)-cis-4-[3-(4-tert-butylphenyl)-2-methylpropyl]-2,6-dimethylmorpholine | 67564-91-4 | | Fungicide |
| Fenpyroximate | tert-butyl (E)-α-(1,3-dimethyl-5-phenoxy-pyrazol-4-yl)methyleneamino-oxy)-p-toluat | 111812-58-9 | | Acaricide |
| Fentin acetate | triphenyltin acetate | 900-95-8 | | Fungicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ^{1,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Fentin hydroxide | triphenyltin hydroxide | 76-87-9 | | Fungicide |
| Fettsäuren (Kaliumsalze) | fatty acids | | | Insecticide, Acaricide, Herbicide |
| Fettsäuren (Natriumoleat) | fatty acids | 143-19-1 | | Insecticide |
| Fipronil | (±)-5-amino-1-(2,6-dichloro- α,α -trifluoro- <i>p</i> -tolyl)-4-trifluoromethylsulfonylpyrazole-3-carbonitrile | 120068-37-3 | | Insecticide |
| Fliazulfuron | 1-(4,6-dimethoxypyrimidin-2-yl)-3-(3-trifluoromethyl-2-pyridylsulfonyl)urea | 104040-78-0 | | Herbicide |
| Florasulam | 2',6',8-trifluoro-5-methoxy[1,2,4]triazolo[1,5- <i>c</i>]pyrimidine-2-sulfonanilide | 145701-23-1 | | Herbicide |
| Fluazifop-P-butyl | butyl-(<i>R</i>)-2-[4-(5-trifluormethyl-2-pyridyloxy)phenoxy]propionat | 79241-46-6 | | Herbicide |
| Fluazinam | 3-chloro-N-(3-chloro-5-trifluoromethyl-2-pyridyl)- α,α -trifluoro-2,6-dinitro- <i>p</i> -toluidine | 79622-59-6 | | Fungicide |
| Fludioxonil | 4-(2,2-difluoro-1,3-benzodioxol-4-yl)pyrrole-3-carbonitrile | 131341-86-1 | | Fungicide |
| Flufenacet | N-(4-fluoro-phenyl)-N-isopropyl-2-(5-trifluoro-methyl-[1,3,4]thiadiazol-2-yloxy)-acetamide | 142459-58-3 | | Herbicide |
| Flumioxazin | 7-fluoro-6-[(3,4,5,6-tetrahydro)phthalimido]-4-(2-propynyl)-1,4-benzoxazon-3(2H)-one | 103361-09-7 | | Herbicide |
| Flurochloridon | (3RS,4RS;3RS,4SR)-3-cloro-4-chloromethyl-1-(α,α -trifluoro- <i>m</i> -tolyl)-2-pyrrolidone | 61213-25-0 | | Herbicide |

| Gewerbliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ³ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Fluoroglycofen-ethyl | Ethyl O-[5-(2-chloro- α , α -tri-fluoro- <i>p</i> -tolyl)oxy]-2-nitrobenzoyl]glycolate | 77501-90-7 | | Herbicide |
| Flupyrsulfuron-methyl-sodium | methyl 2-(4,6-dimethoxyimidin-2-yl)carbamoylsulfamoyl)-6-trifluoromethylnicotinate monosodium salt | 144740-54-5 | | Herbicide |
| Fluquinconazole | 3-(2,4-dichlorophenyl)-6-fluoro-2-(1 <i>H</i> -1,2,4-triazol-1-yl)quinazolin-4(3 <i>H</i>)-one | 136426-54-5 | | Fungicide |
| Flurenol | 9-hydroxyfluorene-9-carboxylic acid | 467-69-6 | | Herbicide |
| Fluroxypyr | 4-amino-3,5-dichloro-6-fluoro-2-pyridyloxyacetic acid | 69377-81-7 | | Herbicide |
| Fluroxypyr-meptyl | 1-methylheptyl [(4-amino-3,5-dichloro-6-fluoro-2-pyridinyl)oxy]acetate | 81406-37-3 | | Herbicide |
| Flusilazole | bis(4-fluorophenyl) (methyl) (1 <i>H</i> -1,2,4-triazol-1-yl)methyl)silane | 85509-19-9 | | Fungicide |
| Folpet | N-(trichloromethylthio)phthalimide | 133-07-3 | | Fungicide |
| Foramsulfuron | 1-(4,6-dimethoxyimidin-2-yl)-3-(2-dimethylcarbamoyl-5-formamidophenylsulfonyl)urea | 173159-57-4 | | Herbicide |
| Formaldehyd | Formaldehyde | 50-00-0 | | Fungicide, Bactericide |
| Formothion | S-[formyl(methyl)carbamoylmethyl] O,O-dimethyl phosphorodithioate | 2540-82-1 | | Insecticide, acaricide |
| Fuberidazole | 2-(2-furyl)benzimidazole | 3878-19-1 | | Fungicide |
| Furalaxyl | methyl N-(2-furoyl)-N-(2,6-xylyl)-DL-alaninate | 57646-30-7 | | Fungicide |

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------------|---|---------------------------------------|
| Furathiocarb | Butyl 2,3-dihydro-2,2-dimethylbenzofuran-7-yl N,N'-dimethyl-N,N'-thiodicarbamate | 65907-30-4 | | Insecticide |
| Gelbsenfmehl | | | | Fungicide |
| Gibberellin A3 | (3S,3aS,4S,4aS,7S,9aR,9bR,12S)-7,12-dihydroxy-3-methyl-6-methylene-2-oxoperhydro-4a,7-methano-9b,3-propeno[1,2-b]furan-4-carboxylic acid | 77-06-5 | | Plant growth regulator |
| Gibberellinsäure A4+A7 | (3S,3aR,4S,4aR,7R,9aR,9bR,12S)-12-hydroxy-3-methyl-6-methylene-2-oxoperhydro-4a,7-methano-(3,9b-propenoazuleno/9b,3-propenoazuleno)[1,2-b]furan-4-carboxylic acid | 468-44-0/510-75-8 | | Plant growth regulator |
| Glufosinate | 4-[hydroxy(methyl)phosphinoyl]-DL-homoalanine | 51276-47-2 | | Herbicide |
| Glutaraldehyd | | 111-30-8 | | Desinfectant |
| Glyphosat | N-(phosphonomethyl)glycine | 1071-83-6 | | Herbicide |
| Guazatine | Mixture of reaction products from polyamines (mainly oc-tamethylenediamine, iminodi(octamethylene)diamine and oc-tamethylenebis(imino-octamethylene)diamine) and carbamomnitrile | 108173-90-6 | | Fungicide |
| Haloxyfop-(R)-Methylester | (R)-Methyl-2-[4-(3-chloro-5-(trifluoro-methyl)-2-pyridyloxy)-phenoxy]-propionate | 72619-32-0 | | Herbicide |
| Heptenophos | 7-chlorobicyclo[3.2.0]hepta-2,6-dien-6-yl dimethyl phosphate | 23560-59-0 | | Insecticide |
| Heterorhabditis bacteriophora | Entomopathogene Nematoden / nématode entomopathogène | | | Biological agent |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|--|---------------------------------------|
| Heterorhabditis megidis | Entomopathogene Nematoden / nématode entomopathogène | | | Biological agent |
| Heterorhabditis sp. | Entomopathogene Nematoden / nématode entomopathogène | | | Biological agent |
| Hexaconazole | (RS)-2-(2,4-dichlorophenyl)-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)hexan-2-ol | 79983-71-4 | | Fungicide |
| Hexaflumuron | 1-[3,5-dichloro-4-(1,2,2-tetrafluoroethoxy)phenyl]-3-(2,6-difluorobenzoyl)urea | 86479-06-3 | | Insecticide |
| Hexythiazox | (4RS5RS)-5-(4-chlorophenyl)-N-cyclohexyl-4-methyl-2-oxothiazolidine-3-carboxamide | 78587-05-0 | | Acaricide |
| Hornmehl | – | | | Repellent |
| Hymexazol | 5-methylisoxazol-3-ol | 10004-44-1 | | Seed dressing |
| Hypoaspis aculeifer | Raubmilbe / acarien prédateur | | | Biological agent |
| Hypoaspis miles | Raubmilbe / acarien prédateur | | | Biological Agent |
| Imazalil | (±)-1-(β-allyloxy-2,4-dichlorophenylethyl)imidazole | 35554-44-0 | | Fungicide |
| Imazamox | (RS)-2-(4-isopropyl-4-methyl-5-oxo-2-imidazolin-2-yl)-114311-32-9-5-methoxymethylnicotinic acid | | | Herbicide |
| Imidacloprid | 1-(6-chloro-3-pyridinylmethyl)-N-nitroimidazolidin-2-ylideneamine | 138261-41-3 | | Insecticide |
| Indoxacarb | (S)-methyl 7-chloro-2,5-dihydro-2-[(methoxy-carbonyl)-[4-(trifluoro-methoxy)phenyl]amino]carbonyl]indeno[1,2-e][1,3,4]oxadiazine-4a (3H)-carboxylate | 173584-44-6 | | Insecticide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|--|---------------------------------------|
| Iodosulfuron | methyl 4-iodo-2-[3-(4-methoxy-6-methyl-1,2,5-triazin-2-yl)ureidosulfonyl]benzoate, sodium salt | 144550-36-7 | | Herbicide |
| Ioxynil | 4-hydroxy-3,5-di-iodobenzonitrile | 1689-83-4 | | Herbicide |
| Ioxynil als Ester | 4-cyano-2,6-di-iodophenyl octanoate | 3861-47-0 | | Herbicide |
| Iprodione | 3-(3,5-dichlorophenyl)-N-isopropyl-2,4-dioxoimidazolidine-1-carboxamide | 36734-19-7 | | Fungicide |
| Iprovalicarb | {2-Methyl-1-[1-(4-methylphenyl)-ethylcarbonyl]-propyl}-carbamic acid isopropyl ester | 140923-17-7 | | Fungicide |
| Ipsdienol | (S)-2-methyl-6-methylenocta-2,7-dien-4-ol | 35628-00-3 | | Insecticide |
| Isoproturon | 3-(4-isopropylphenyl)-1,1-dimethylurea | 34123-59-6 | | Herbicide |
| Isoxadifen-ethyl | Ethyl 5,5-diphenyl-2-isoxazoline-3-carboxylate | 163520-33-0 | | Safener |
| Isoxaflutole | 5-cyclopropyl-1,2-oxazol-4-yl α, α -trifluoro-2-mesyl-p-tolyl ketone | 141112-29-0 | | Herbicide |
| Kaliseife | Kaliumsalze natürlicher Fettsäuren | | | Fungicide |
| Kaliumnitrat (Kalisalpeter) | KNO ₃ | | 77757-79-1 | Rodenticide |
| Kieselsand | - | | | Repellent |
| Kieselsäure, Tonmineralien, Haftmittel | - | | | Vulnerary |
| Kreide und Weisskalkhydrat | - | | | |
| Kresoxim-methyl | methyl (E)-2-methoxyimino-[2-(o-toloxymethyl)phenyl]acetate | 143390-89-0 | | Fungicide |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|------------|--|---------------------------------------|
| Kunstharz-Dispersion | | | | Vulnerary |
| Kupfer | copper | | | Fungicide |
| Kupfer (als Hydroxid) | copper hydroxide | 20457-59-2 | | Fungicide, bactericide |
| Kupfer (als Hydroxidcalciumchlorid) | | | | |
| Kupfer (als Kalkpräparat) | A mixture of calcium hydroxide and copper(II) sulfate | 8011-63-0 | | Fungicide |
| Kupfer (als Octanoat) | copper octanoate | 20543-04-8 | | Fungicide |
| Kupfer (als Oxchlorid) | dicopper chloride trihydroxide | 1332-40-7 | | Fungicide |
| Kupfer (als Oxysulfat) | copper oxide sulfate- | 7758-98-7 | | Fungicide, Bactericide |
| Kupfer (als Salzmischung) | | | | Fungicide |
| Kupfer (als Sulfat) | copper sulfate | 7758-98-7 | | Fungicide, Bactericide |
| Lambda-Cyhalothrin | α -cyano-3-phenoxybenzyl 3-(2-chloro-3,3,3-trifluoropropenyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate, a 1:1 mixture of the (Z)-(1R,3R), S-ester and (Z)-(1S, 3S), R-ester | 91465-08-6 | | Insecticide |
| Lecithin | L- α -Phosphatidyl choline | 8002-43-5 | | Fungicide |
| Leim (glue) | - | - | | Insecticide |
| Lenacil | 3-cyclohexyl-1,5,6,7-tetrahydrocyclopentapyrimidine-2,4(3H)-dione | 96639 | | Herbicide |
| Leptomastidea abnormis | - | - | | Biological agent |
| Leptomastix dactylopii | - | - | | Biological agent |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{1,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|------------------|--|---------------------------------------|
| Limonen | 4-Isopropenyl-1-methylcyclohexen | (+)-L: 5989-27-5 | | Pheromone |
| Linuron | 3-(3,4-dichlorophenyl)-1-methoxy-1-methylurea | 330-55-2 | | Herbicide |
| Lufenuron | (RS)-1-[2,5-dichloro-4-(1,1,2,3,3,3-hexafluoropropoxy)phenyl]-3-(2,6-difluorobenzoyl)urea | 103055-07-8 | | Insecticide, acaricide |
| Macrolophus caliginosus | Räuberische Wanze / punaises prédatrices | – | | Biological agent |
| Magnesiumphosphid | Trimagnesiumdiphosphid | 12057-74-8 | | Stock protection |
| Maleinsäurehydrazin-cholinat | 1,2-Dihydro-3,6-pyridazindion-cholinat | | | Plant growth regulator |
| Mancozeb | manganese ethylenebis(dithiocarbamate) (polymeric) complex with zinc salt | 2234562 | | Fungicide |
| Maneb | manganese ethylenebis(dithiocarbamate) (polymeric) | 12427-38-2 | | Fungicide |
| MCPA | (4-chloro-2-methylphenoxy)acetic acid | 94-74-6 | | Herbicide |
| MCPB | 4-(4-chloro-o-tolylloxy)butyric acid | 10443-70-6 | | Herbicide |
| MCPP (Mecoprop) | (RS)-2-(4-chloro-o-tolylloxy)propionic acid | 7085-19-0 | | Herbicide |
| Mecoprop-P | (R)-2-(4-chloro-o-tolylloxy)propionic acid | 16484-77-8 | | Herbicide |
| Mefenpyr-Diethyl | diethyl (RS)-1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-2-pyrazoline-3,5-dicarboxylate | 135590-91-9 | | Herbicide Safener |
| Mepanipyrim | N-(4-methyl-6-prop-1-ynylpyrimidin-2-yl)aniline | 110235-47-7 | | Fungicide |
| Mepromil | 3'-isopropoxy-o-toluanilide | 55814-41-0 | | Fungicide |
| Mesosulfuron-methyl | Methyl 2-[3-(4,6-dimethoxypyrimidin-2-yl)ureido]sulfonyl]-4-methanesulfonamidomethylbenzoate | 208465-21-8 | | Herbicide |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|--|--|
| Mesotrione | 2-(4-mesyl-2-nitrobenzoyl)cyclohexane-1,3-dione | 104206-82-8 | | Herbicide |
| Metolaxyl-M | methyl N-(methoxyacetyl)-N-2,6-xylyl-D-alaninate | 70630-17-0 | | Fungicide |
| Metaldelyd | r-2,c-4,c-6,c-8-tetramethyl-1-,3-,5-,7-tetroxocane | 108-62-3 | | Molluscizide |
| Metamitron | 4-amino-4,5-dihydro-3-methyl-6-phenyl-1,2,4-triazin-5-one | 41394-05-2 | | Herbicide |
| Metaphycus helvolus | - | - | | Biological agent |
| Metarhizium anisopliae | Entomopathogener Pilz | - | | Biological agent |
| Metazachlor | 2-chloro-N-(pyrazol-1-ylmethyl)acet-2',6'-xylylidide | 67129-08-2 | | Herbicide |
| Metconazole | (IRS,5RS; IRS,5SR)-5-(4-chlorobenzyl)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-ylmethyl)cyclopentanol | 125116-23-6 | | Fungicide |
| Methabenzthiazuron | 1-(1,3-benzothiazol-2-yl)-1,3-dimethylurea | 186913-97-9 | | Herbicide |
| Methidathion | S-2,3-dehydro-5-methoxy-2-oxo-1,3,4-thiadiazol-3-ylmethyl O,O-dimethyl phosphorodithioate | 950-37-8 | | Insecticide, acaricide |
| Methiocarb (Mercaptodimethur) | 4-methylthio-3,5-xylyl methylcarbamate | 2032-65-7 | | Molluscicide, insecticide, acaricide, bird repellent |
| Methomyl | S-methyl N-(methylcarbamoyloxy)thioacetimidate | 16752-77-5 | | Insecticide, Acaricide |
| Methoprene | isopropyl (E,E)-(RS)-11-methoxy-3,7,11-trimethyl(dodeca-2,4-dienoate | 40596-69-8 | | Insecticide |
| Methoxyfenozide | N-tert-butyl-N'-(3-methoxy-o-toluoyl)-3,5-xylohydrazide | 161050-58-4 | | Insecticide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|---|-------------|---|--|
| Methylbutenol | 2-methyl-3-buten-2-ol | 115-18-4 | | pheromone |
| Metiram | zinc ammoniate ethylenebis(dithiocarbamate)- poly(ethylenethiuram disulfide) | 9006-42-2 | | Fungicide |
| Metobromuron | 3-(4-bromophenyl)-1-methoxy-1-methylurea | 3060-89-7 | | Herbicide |
| Metolachlor | 2-chloro-6'-ethyl-N-(2-methoxy-1-methylethyl)aceto- o-toluidide | 51218-45-2 | | Herbicide |
| Metosulam | N-(2,6-dichloro-3-methylphenyl)-5,7-dimethoxy- [1,2,4]triazolo[1,5-a]pyrimidine-2-sulphonamide | 139528-85-1 | | Herbicide |
| Metoxuron | 3-(3-chloro-4-methoxyphenyl)-1,1-dimethylurea | 19937-59-8 | | Herbicide |
| Metribuzin | 4-amino-6-tert-butyl-4,5-dihydro-3-methylthio-1,2,4- triazin-5-one | 21087-64-9 | | Herbicide |
| Metsulfuron-methyl | methyl-2-[[[(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)- amino]carbonyl]amino]sulfonil]benzoate | 74223-64-6 | | Herbicide |
| Mevinphos | 2-methoxycarbonyl-1-methylvinyl dimethyl phosphate | 7786-34-7 | | Insecticide, acaricide |
| Microterrys flavus | - | - | | Biological agent |
| Mineralöl / Petroleum oils | - | - | | Acaricide; Insecticide; Herbicide; Additive |
| Mineralstoffe | - | - | | Repellent |
| Mischung aus pflanzlichen Ölen, Naturharz und Fetten | - | - | | Repellent |
| Monolinuron | 3-(4-chlorophenyl)-1-methoxy-1-methylurea | 1746-81-2 | | Herbicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|--|---------------------------------------|
| Myclobutanil | 2-p-chlorophenyl-2-(1H-1,2,4-triazole-1-ylmethyl)hexanenitrile | 88671-89-0 | | Fungicide |
| N,N-Diallyldichloracetamid | N,N-diallyl-dichloracetamid | | | Herbicide |
| Napropamide | (RS)-N,N-diethyl-2-(1-naphthyl-oxy)propionamide | 15299-99-7 | | Herbicide |
| Natriumdikegulac | Sodium 2,3,4,6-di-O-isopropyliden- α -L-xylo-2-hexulofuranosonate | | | Plant growth regulator |
| Natriumfluorsilikat | | | | Insecticide |
| Natriumhexafluorosilikat | Sodium silicoflurid | 16893-85-9 | | Insecticide |
| Naturharze | – | – | | Repellent |
| Neburon | 1-butyl-3-(3,4-dichlorophenyl)-1-methylurea | 555-37-3 | | Herbicide |
| Nicosulfuron | 2-(4,6-dimethoxy-pyrimidin-2-yl-carbamoyl-sulfamoyl)-N,N-dimethylnicotinamide | 111991-09-4 | | Herbicide |
| Nitrothai-isopropyl | di-isopropyl 5-nitroisophthalate | 10552-74-6 | | Fungicide |
| Novaluron | (\pm)-1-[3-chloro-4-(1,2-trifluoro-2-trifluoromethoxyethoxy)phenyl]-3-(2,6-difluorobenzoyl)urea | 116714-46-6 | | Insecticide |
| Octansäure (als Na- und Fe-Salz) | octanoic acid | 124-07-2 | | Vulnerary |
| Oflurace | (\pm)- α -(2-chloro-N-2,6-xylylacetamido)- γ -butyrolactone | 58810-48-3 | | Fungicide |
| Oleum foeniculi | Fenchelöl / huile de fenouil | – | | Fungicide |
| Orbencarb | S-2-chlorobenzyl diethylthiocarbamate | 34622-58-7 | | Herbicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Orius insidiosus | Orius insidiosus | – | | Biological agent |
| Orius laevigatus | Orius laevigatus | – | | Biological agent |
| Orius majusculus | Räuberische Wanze / punaises prédatrices | – | | Biological agent |
| Orthophenylphenol | Orthophenylphenol | 90-43-7 | | Disinfectant |
| Oryzalin | 3,5-dinitro-N4,N4-dipropylsulfamylamide | 19044-88-3 | | Herbicide |
| Oxadixyl | 2-methoxy-N-(2-oxo-1,3-oxazolidin-3-yl)aceto-2', 6'-xylylidide | 77732-09-3 | | Fungicide |
| Oxasulfuron | oxetan-3-yl 2-[(4,6-dimethylpyridin-2-yl)- carbamoylsulfamoyl]-benzoate | 144651-06-9 | | Herbicide |
| Oxychinolin | 8-Hydrochinolinsulfat | 148-24-3 | | Fungicide |
| Oxyfluorfen | 2-chloro- α -, α -, α -trifluoro-p-tolyl 3-ethoxy- 4-nitrophenyl ether | 42874-03-3 | | Herbicide |
| Paclobutrazol | (2RS,3RS)-1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-2- (1H-1,2,4-triazol-1-yl) pentan-3-ol | 76738-62-0 | | Plant growth regulator |
| Paecilomyces fumosoroseus | Paecilomyces fumosoroseus | – | | Biological agent |
| Paraffinöl | – | 8012-95-1 | | Herbicide |
| Para-tertiär Amylphenol | p-tert-amyphenol | 80-46-6 | | Disinfectant |
| Parathion-methyl | O,O-dimethyl O-4-nitrophenyl phosphorothioate | 298-00-0 | | Insecticide |
| Parfümöl | – | – | | Repellent |
| Penconazole | 1-(2,4-dichloro- β -propylphenethyl)-1H-1,2,4-triazole | 66246-88-6 | | Fungicide |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|--|---------------------------------------|
| Pencycuron | 1-(4-chlorobenzyl)-1-cyclopentyl-3-phenylurea | 66063-05-6 | | Seed dressing |
| Pendimethalin | N-(1-ethylpropyl)-2,6-dinitro-3,4-xylydine | 40487-42-1 | | Herbicide |
| Permethrin | 3-phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 52645-53-1 | | Insecticide |
| Phasmarhabditis hermaphrodita | – | – | | Biological agent |
| Phenmedipham | methyl 3-(3-methylcarbamiloxy)carbamilate | 13684-63-4 | | Herbicide |
| Phlebia gigantea | Phlebia gigantea | – | | Biological agent |
| Phosalone | S-6-chloro-2,3-dihydro-2-oxobenzoxazol-3-ylmethyl O,O-diethylphosphorodithioate | 2310-17-0 | | Insecticide; acaricide |
| Phosmet | O,O-dimethyl S-phthalimidomethyl phosphorodithioate | 732-11-6 | | Insecticide; acaricide |
| Photorhabdus luminescens | Entomopathogenes Bakterium / bactérie entomopathogene | – | | Insecticide; Biological agent |
| Phytoseiulus persimilis | Raubmilben / acarions prédateurs | – | | Biological agent |
| Picoxystrobin | Methyl (E)-3-methoxy-2-[2-(6-trifluoromethyl-2-pyridyl)oxymethyl]phenylacrylate | 117428-22-5 | | Fungizid |
| Pinolene | di-1-p-menthene | 31393-98-3 | | Plant growth regulator |
| Piperonyl butoxid | 2-(2-butoxyethoxy)ethyl 6-propylperonyl ether | 51-03-6 | | Insecticide (synergist) |
| Pririmcarb | 2-dimethylamino-5,6-dimethylpyrimidin-4-yl dimethylcarbamate | 23103-98-2 | | Insecticide |
| Pririmphos-methyl | O,O-dimethyl O-2-diethylamino-6-methylpyrimidin-4-yl phosphorothioate | 29232-93-7 | | Insecticide; acaricide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Polymer-Verbindungen | – | – | | Insecticide |
| Polyurethan-Harz (feuchtigkeithärtend) | – | – | | Vulnery |
| Prochloraz | N-propyl-N-[2-(2,4,6-trichlorophenoxy)ethyl]imidazole-1-carboxamide | 67747-09-5 | | Fungicide |
| Profenofos | O-4-bromo-2-chlorophenyl O-ethyl S-propyl phosphorothioate | 41198-08-7 | | Insecticide, acaricide |
| Prohexadione-Calcium | calcium 3-oxido-5-oxo-4-propionylcyclohex-3-enecarboxylate | 127277-53-6 | | Plant growth regulator |
| Propachlor | 2-chloro-N-isopropylacetanilide | 1918-16-7 | | Herbicide |
| Propamocarb-hydrochlorid | propyl 3-(dimethylamino)propylcarbamate hydrochloride | 25606-41-1 | | Fungicide |
| Propaquizafop | 2-isopropylideneamino-oxyethyl (R)-2-[4-(6-chloroquinoxalin-2-yloxy)phenoxy]propionate isopropyl phenylcarbamate | 111479-05-1 | | Herbicide |
| Propham (IPC) | (±)-1-[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-ylmethyl]-1H-1,2,4-triazole | 122-42-9 | | Herbicide, plant growth regulator |
| Propiconazole | polymeric zinc propylenebis(dithiocarbamate) | 60207-90-1 | | Fungicide |
| Propineb | methyl 2-(4,5-dihydro-4-methyl-5-oxo-3-propoxy-1H-1,2,4-triazol-1-yl)carboxamidosulfonylbenzoate, sodium salt | 12071-83-9 | | Fungicide |
| Propoxy-carbazone-sodium | | 181274-15-7 | | Herbicide |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ³ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|---|---------------------------------------|
| Propyzamide | 3,5-dichloro-N-(1,1-dimethylpropynyl)benzamide | 23950-58-5 | | Herbicide |
| Prosulfocarb | S-benzyl dipropylthiocarbamate | 52888-80-9 | | Herbicide |
| Prosulfuron | 1-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)-3-[2-(3,3,3-trifluoropropyl)-phenylsulfonyl]-urea | 94125-34-5 | | Herbicide |
| Proteine | – | – | | Repellent |
| Pseudaphycus maculipennis | – | – | | Biological agent |
| Pymetrozine | (E)-4,5-dihydro-6-methyl-4-(3-pyridyl)methyleneamino)-1,2,4-triazin-3(2H)-one | 123312-89-0 | | Insecticide |
| Pyraclostrobin | methyl N-(2-{[1-(4-chlorophenyl)-1H-pyrazol-3-yl]oxymethyl}phenyl) N-methoxy carbamate | 175013-18-0 | | Fungicide |
| Pyraflufen-ethyl | ethyl 2-chloro-5-(4-chloro-5-difluoromethoxy-1-methylpyrazol-3-yl)-4-fluorophenoxyacetate | 129630-17-7 | | Herbicide |
| Pyrazophos | ethyl 2-diethoxyphosphinothioylloxy-5-methylpyrazolo[1,5-a]pyrimidine-6-carboxylate | 13457-18-6 | | Fungicide |
| Pyrethrine | Pyrethrins | 121-21-1 | | Insecticide; Acaricide |
| Pyridate | 6-chloro-3-phenylpyridazin-4-yl S-octyl thiocarbonate | 55512-33-9 | | Herbicide |
| Pyrifenoxy | 2',4'-dichloro-2-(3-pyridyl)acetophenone-O-methylloxime | 88283-41-4 | | Fungicide |
| Pyrimethanil | N-(4,6-dimethylpyrimidin-2-yl)aniline | 53112-28-0 | | Fungicide |
| Quarzsand | Quarzsand | – | | Repellent |
| Quassiaextrakt | – | – | | Insecticide |

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung: ^{1,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|---|---------------------------------------|
| Quinoclamine | 2-amino-3-chloro-1,4-naphthoquinone | 2797-51-5 | | Herbicide, Algicide |
| Quinoxifen | 5,7-dichloro-4-quinolyl-4-fluorophenyl ether | 124495-18-7 | | Fungicide |
| Quizalofop-P-ethyl | ethyl (R)-2-[4-(6-chloroquinoxalin-2-yloxy) phenoxy] propionate | 100646-51-3 | | Herbicide |
| Rapsöl | rapeseed oil | 68187-84-8 | | Insecticide; Adjuvant |
| Rapsölmethylester | - | - | | Adjuvant |
| Rebenveredelungswachs | - | - | | Vulnery |
| Rimsulfuron | 1-(4,6-dimethoxypyrimidin-2-yl)-3-(ethylsulfonyl)-2-pyridylsulfonylurea | 122931-48-0 | | Herbicide |
| Rotenon | (2R,6aS,12aS)-1,2,6,6a,12,12a-hexahydro-2-isopropenyl-8,9-dimethoxychromeno[3,4-b]furo[2,3-h]chromen-6-one | 83-79-4 | | Insecticide, Acaricide |
| Schachtelhalmextrakt | Equisetum-Extrakt | - | | Fungicide, Bactericide |
| Schalenwicklergranulose-Virus | - | - | | Biological agent |
| Schwefel | sulfur | 7704-34-9 | | Fungicide, Acaricide |
| Schwefelsaure Tonerde | Aluminiumsulfate | 10043-01-3 | | Fungicide, Bactericide |
| Sesamol raffiniert | fatty acid glycerol ester | - | | Insecticide (synergist) |
| Sethoxydim | (±)-(EZ)-2-(1-ethoxyiminobutyl)-5-[2-(ethylthio)propyl]-3-hydroxycyclohex-2-enone | 74051-80-2 | | Herbicide |
| Siduron | 1-(2-methylcyclohexyl)-3-phenylurea | 1982-49-6 | | Herbicide |
| Siliciumoxyd | Silikate | 7631-86-9 | | Fungicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ³ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|--|---------------------------------------|
| Simazine | 6-chloro-N ₂ N ₄ -diethyl-1,3,5-triazine-2,4-diamine | 122-34-9 | | Herbicide |
| S-Metolachlor | (S)-2-chloro-N-(2-ethyl-6-methyl-phenyl)-N-(2-methoxy-1-methyl-ethyl)-acetamide | 87392-12-9 | | herbicide |
| Sojalecithin | 1,2-diacyl-sn-glycero-3-phosphorylcholine | 8002-43-5 | | Adjuvant |
| Sojaöl epoxidiert | – | – | | Insecticide |
| Spinosad | mixture of spinosyn A and spinosyn D | 168316-95-8 | | Insecticide |
| Spirodiclofen | 3-(2,4-dichlorophenyl)-2-oxo-1-oxaspiro[4.5]dec-3-en-4-yl 2,2 dimethylbutyrate | 148477-71-8 | | Acaricide |
| Spiroxamine | 8-tert-butyl-1,4-dioxaspiro[4.5]decan-2-ylmethyl(ethyl)(propyl)amine | 118134-30-8 | | Fungicide |
| Steinernema carpocapsae | Entomopathogene Nematoden / nématode entomopathogène | – | | Biological agent |
| Steinernema carpocapsae all strain | Entomopathogene Nematoden / nématode entomopathogène | – | | Biological agent |
| Steinernema feltiae | Entomopathogene Nematoden / nématode entomopathogène | – | | Biological agent |
| Streptomyces griseoviridis | Streptomyces griseoviridis | – | | Biological agent |
| Styrol-Butylacrylat-Copolymerisat | Styrol-Butylacrylat-Copolymerisat | – | | Repellent |
| Sulcotrione | 2-(2-chloro-4-mesylbenzoyl)-1,3-cyclohexane-1,3-dione | 99105-77-8 | | Herbicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|---|---------------------------------------|
| Sulfosat | N-(Phosphonomethyl)-glycin- trimethylsulfoniumsalz=Glyphosat-trimesium | 81591-81-3 | | Herbicide |
| Sulfosulfuron | 1-(4,6-dimethoxypyrimidin-2-yl)-3-(2- ethylsulfonylimidazo[1,2-a]pyridin-3-yl)-sulfonylurea | 141776-32-1 | | Herbicide |
| Sulfotep | O,O,O'-tetraethyl dithiopyrophosphate | 3689-24-5 | | Insecticide, acaricide |
| Sumithrin | 3-Phenoxyphenyl - (IRS, 3RS, IRS, 3SR) -2,2- dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl) cyclopropanecarbo- xylate | 26002-80-2 | | Insecticide |
| Tebuconazole | (RS)-1-p-chlorophenyl-4,4-dimethyl-3-(1H-1,2,4- triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol | 107534-96-3 | | Fungicide |
| Tebufenozide | N-tert-butyl-N'-(4-ethylbenzoyl)-3,5- dimethylbenzohydrazide | 112410-23-8 | | Insecticide |
| Tebufenpyrad | N-(4-tert-butylbenzyl)-4-chloro-3-ethyl-1- methylpyrazole-5-carboxamide | 119168-77-3 | | Acaricide |
| Tebutam | N-benzyl-N-isopropylpivalamide | 35256-85-0 | | Herbicide |
| Teflubenzuron | 1-(3,5-dichloro-2,4-difluorophenyl)-3-(2,6- difluorobenzoyl)urea | 83121-18-0 | | Insecticide |
| Tetraloxydim | 2-[1-(3-chlor-(2E)-propenylloximin)propyl]-3- hydroxy-5-(tetrahydropyran-4-yl)cyclohex-2-enon | 149979-41-9 | | Herbicide |
| Terbacil | 3-tert-butyl-5-chloro-6-methyluracil | 5902-51-2 | | Herbicide |
| Terbufos | S-tert-butylthiomethyl O,O-diethyl phosphorodithioate | 13071-79-9 | | Insecticide, Nematicide |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung ³ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|---|---------------------------------------|
| Terbutylazine | N2-tert-butyl-6-chloro-N4-ethyl-1,3,5-triazine-2,4-diamine | 5915-41-3 | | Herbicide |
| Terbutryn | N2-tert-butyl-N4-ethyl-6-methylthio-1,3,5-triazine-2,4-diamine | 886-50-0 | | Herbicide |
| Tetrachlorvinphos | (Z)-2-chloro-1-(2,4,5-trichlorophenyl)vinyl dimethyl phosphate | 22248-79-9 | | Insecticide, Acaricide |
| Tetradifon | 4-chlorophenyl 2,4,5-trichlorophenyl sulfone | 116-29-0 | | Acaricide |
| Tetramethrin | cyclohex-1-ene-1,2-dicarboximidomethyl (IRS,3RS; IRS,3SR)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate | 7696-12-0 | | Insecticide |
| Thiabendazole | 2-(thiazol-4-yl)benzimidazole | 148-79-8 | | Fungicide |
| Thiacloprid | N-{3-[(6chloro-3-pyridinyl)methyl]-1,3-thiazolan-2-yliden}cyanamide | 111988-49-9 | | Insecticide |
| Thiamethoxam | (E)-3-(2-chloro-1,3-thiazol-5-ylmethyl)-5-methyl-1,3,5-oxadiazinan-4-ylidene(nitro)amine | 153719-23-4 | | Insecticide |
| Thifensulfuron-methyl | 3-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)carbamoysulamoylthiophen-2-carboxylic acid | 79277-27-3 | | Herbicide |
| Thiocyclam hydrogen oxalat | N,N-dimethyl-1,2,3-trithian-5-ylamine hydrogen oxalate | 31895-22-4 | | Insecticide |
| Thiophanate-methyl | dimethyl 4,4'-(o-phenylene)bis(3-thioallophanate) | 23564-05-8 | | Fungicide, wound protectant |
| Thiram (TMTD) | tetramethylthiuram disulfide | 137-26-8 | | Fugicide |
| Tierkörpermehl | - | - | | Repellent |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung, ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|---|-------------|---|---------------------------------------|
| Titanoxyd | TiO (Titanmonoxyd) | 12137-20-1 | | Fungicide |
| Tolyfluanid | N-(dichlorofluoromethylthio)-N',N'-dimethyl-N-p-tolylsulfamide | 731-27-1 | | Fungicide |
| Tralkoxydim | 2-[1-(ethoxyimino)propyl]-3-hydroxy-5-mesitylcyclohex-2-enone | 87820-88-0 | | Herbicide |
| Triadimefon | 1-(4-chlorophenoxy)-3,3-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)butan-2-one | 43121-43-3 | | Fungicide |
| Triadimenol | (IRS,2RS; IRS,2SR)-1-(4-chlorophenoxy)-3,3-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)butan-2-ol | 55219-65-3 | | Fungicide |
| Triasulfuron | 1-[2-(2-chloroethoxy)phenylsulfonyl]-3-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)urea | 82097-50-5 | | Herbicide |
| Triazamat | ethyl(3-tert-butyl-1-dimethylcarbamoyl-1H-1,2,4-triazol-5-ylthio)acetate | 112143-82-5 | | Insecticide |
| Tribenuron | 2-[4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl(methyl)carbamoylsulfamoyl]benzoic acid | 106040-48-6 | | Herbicide |
| Tribenuron-methyl | methyl ester of 2-[4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl(methyl)carbamoylsulfamoyl]benzoic acid | 101200-48-0 | | Herbicide |
| Trichlorfon | dimethyl 2,2,2-trichloro-1-hydroxyethylphosphonate | 52-68-6 | | Insecticide |
| Trichogramma brassicae Bezdenko | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | – | | Biological agent |
| Trichogramma brassicae in Ephestia-Eiern | Parasitische Schlupfwespen / hyménoptères parasites | – | | Biological agent |

| Gewerbliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Ereilung der Bewilligung ^{3,5} | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|--|---------------------------------------|
| Triclopyr | 3,5,6-trichloro-2-pyridyloxyacetic acid | 55335-06-3 | | Herbicide |
| Trifloxystrobin | (E,E)-methoxyimino-[2-[1-(3-trifluoromethyl-phenyl)-ethylideneaminoxymethyl]-phenyl]-acetic acid methyl ester | 141517-21-7 | | Fungicide |
| Triflumizole | (E)-4-chloro- α,α -trifluoro-N-(1-imidazol-1-yl)-2-propoxyethylidene)-o-toluidine | 68694-11-1 | | Fungicide |
| Trifluralin | α,α,α -trifluoro-2,6-dinitro-N,N-dipropyl-p-toluidine | 1582-09-8 | | Herbicide |
| Triflurosulfuron-methyl | Methyl 2-[4-dimethylamino-6-(2,2,2-trifluoroethoxy)-1,3,5-triazin-2-yl]carbamoylethylsulfamoyl]-m-toluidic acid | 126535-15-7 | | Herbicide |
| Triproline | N,N'-[piperazine-1,4-diy]bis[(trichloromethyl)methylene]diformamide | 26644-46-2 | | Fungicide |
| Trinexapac-ethyl | ethyl 4-cyclopropyl(hydroxy)methylene-3,5-dioxocyclohexanecarboxylate | 95266-40-3 | | Plant growth regulator |
| Triticonazole | (\pm)-(E)-5+(4-chlorobenzylidene)-2,2-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-methyl)cyclopentanol | 131983-72-7 | | Fungicide |
| Triton GR 5 | Sodium dioctyl-sulphosuccinate | 577-11-7 | | Adjuvant |
| Triton X 114 | Octylphenoxypolyethoxyethanol | 9036-19-5 | | Adjuvant |
| Vamidothion | O,O-dimethyl S-2-(1-methylcarbamoylethylthio)ethyl phosphorothioate | 2275-23-2 | | Insecticide, Acaricide |
| Vaseline | Vaseline | 8009-03-8 | | Vulnerary |
| Verbissmittel (Grundkörper) | – | – | | Repellent |
| Verticillium lecanii | Entomopathogener Pilz | – | | Biological agent |

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Erteilung der Bewilligung: ⁵ | Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|-------------|--|---------------------------------------|
| Vinclozolin | (RS)-3-(3,5-dichlorophenyl)-5-methyl-5-vinyl-1,3-oxazolindione-2,4-dione | 50471-44-8 | | Fungicide |
| Vinylcopolymere | – | | | Repellent |
| Vinylesterpolymere | Vinylesterpolymere | | | Repellent |
| Xenorhabdus bovienii | Entomopathogenes Bakterium / bactérie enthomopathogène | | | Biological agent |
| Z11-14 Ac | (Z)-tetradec-11-en-1-yl acetate | 20711-10-8 | | Pheromone |
| Z-3,13 Octadienylacetat | | | | |
| Z8-12 Ac | (Z)-dodec-8-en-1-yl acetate | 28079-04-1 | | Pheromone |
| Z8-12 OH | (Z)-dodec-8-en-1-ol | | | Pheromone |
| Z9-12 Ac | (Z)-dodec-9-en-1-yl acetate | | | Pheromone |
| Z9-14Ac | (Z)-tetradec-9-en-1-yl acetate | 16725-53-4 | | Main component of the sex pheromone |
| zeta-Cypermethrin | (S)- α -cyano-3-phenoxybenzyl(1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate (S);(1RS,3RS)/(S);(1RS,3SR) 45–55 to 55–45 resp. | 52315-07-8 | | Insecticide |
| Zineb | zinc ethylenebis (dithiocarbamate) (polymeric) | 12122-67-7 | | Fungicide |
| Ziram | zinc bis(dimethylidithiocarbamate) | 137-30-4 | | Fungicide |
| Zoxamid | 3,5-Dichloro-N-(3-chloro-1-ethyl-1-methyl-2-oxopropyl)-p-toluamide | 156052-68-5 | | Fungicide |

Anhang 1b³⁶
(Art. 22b und 22c)

Wirkstoffe, die gemäss Artikel 22b überprüft werden sollen

| Gewerbliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Aufnahme Anhang 1b | in Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|------------|-----------------------|--|
| Acephate | O,S-dimethyl acetylphosphoramidothioate | 30560-19-1 | 01.02.2005 | Insektizid |
| Alanycarb | ethyl (Z)-N-benzyl-N-[[methyl(1-methyl-thioethylideneamino-oxycarbonyl)amino]thio]-β-alaninate | 83130-01-2 | 15.09.2004 | Insektizid |
| Alkyl-dimethyl-benzyl-ammoniumchlorid | | | 01.02.2005 | Fungizid, Desinfektionsmittel |
| Anilazin | 4,6-dichloro-N-(2-chlorophenyl)-1,3,5-triazin-2-amine | 101-05-3 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Atrazine | 6-chloro-N2-ethyl-N4-isopropyl-1,3,5-triazine-2,4-diamine | 1912-24-9 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Azaconazole | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole | 60207-31-0 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Azinphos-methyl | S-(3,4-dihydro-4-oxobenzo[d][1,2,3]-triazin-3-ylmethyl) O,O-dimethyl phosphorodithioate | 86-50-0 | 15.09.2004 | Insektizid, Akarizid |
| Benazolin | 4-chloro-2-oxobenzothiazolin-3-ylacetic acid | 3813-05-6 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Bendiocarb | 2,3-isopropylidenedioxyphenyl methylcarbamate | 22781-23-3 | 15.09.2004 | Insektizid |
| Benomyl | methyl 1-(butylcarbamoyl)benzimidazol-2-ylcarbamate | 17804-35-2 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Benzoximat | 3-chloro-α-ethoxyimino-2,6-dimethoxybenzyl benzoat | 29104-30-1 | 01.02.2005 | Akarizid |

³⁶ Eingefügt durch Ziff. III der V vom 26. Nov. 2003 (AS 2003 5421). Fassung gemäss Ziff. I der V des EVD vom 20. Aug. 2004 (AS 2004 4089). Bereinigt durch Ziff. I Abs. 2 der V des EVD vom 9. Dez. 2004, in Kraft seit 1. Febr. 2005 (AS 2005 81).

| Gewöhnliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Aufnahme Anhang Ib | in Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|-------------|-----------------------|--|
| Bensultap | S,S'-2-dimethylamino(trimethylene di(benzenethiosulfonate)) | 17606-31-4 | 15.09.2004 | Insektizid |
| Benzthiazuron | 1-(benzothiazol-2-yl)-3-methylurea | 1929-88-0 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Benzyl-2-chloro-4-phenol | Benzyl-2-chloro-4-phenol | 120-32-1 | 15.09.2004 | Desinfektionsmittel |
| Bioallethrin | (RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate | 584-79-2 | 15.09.2004 | Insektizid |
| Bitumenemulsion | | | 15.09.2004 | Wundverschlussmittel |
| Butoxycarboxim | 3-methylsulfonylbutanon O-methylcarbamoyloxime | 34681-23-7 | 01.02.2005 | Insektizid, Akarizid |
| Chlorbufam | (RS)-1-methylprop-2-ynyl 3-chlorocarbamilate | 1967-16-4 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Chlorotoluron | 3-(3-chloro-p-tolyl)-1,1-dimethylurea | 15545-48-9 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Chlozolimate | ethyl (±)-3-(3,5-dichlorophenyl)-5-methyl-2,4-dioxo-oxazolidine-5-carboxylate | 84332-86-5 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Cyanazine | 2-(4-chloro-6-ethylamino-1,3,5-triazin-2-ylamino)-2-methylpropionitril | 21725-46-9 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Cycluron | 3-cyclo-octyl-1,1-dimethylurea | 2163-69-1 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Demeton-S-methylsulfon | S-2-ethylsulfonylethyl(dimethylthio phosphorothioate | 17040-19-6 | 15.09.2004 | Insektizid, Akarizid |
| Dichlofluanid | N-dichlorofluoromethylthio-N',N'-dimethyl-N-phenylsulfamide | 1085-98-9 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Dialifos | S-2-chloro-1-phthalimidoethyl O,O-diethyl phosphorodithioate | 103111-84-9 | 15.09.2004 | Insektizid, Akarizid |
| Dienochlor | perchloro-1,1'-bicyclopenta-2,4-diene | 2227-17-0 | 15.09.2004 | Akarizid |
| Difenzoquat | 1,2-dimethyl-3,5-diphenylpyrazolium | 49866-87-7 | 15.09.2004 | Herbizid |

| Gewöhnliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Aufnahme Anhang Ib | in Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|---|------------|-----------------------|--|
| Dinocap | 2,6-dinitro-4-octylphenyl crotonates and 2,4-dinitro-6-octylphenyl crotonates in which 'octyl' is a mixture of 1-methylheptyl, 1-ethylhexyl and 1 propylpentyl groups | 131-72-6 | 01.02.2005 | Fungizid, Akarizid |
| Diofenolan | 1:1 mixture of (2R,4S)/(2S,4R) and (2R,4R)/(2S,4S)-2-ethyl-4-(phenoxy-phenoxy-methyl)-[1,3]dioxolan | 63837-33-2 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Eptam (EPTC) | S-ethyl dipropylthiocarbamate | 759-94-4 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Ethiofencarb | α -ethylthio-o-tolyl methylcarbamate | 29973-13-5 | 15.09.2004 | Insektizid |
| Fenfuram | 2-methyl-3-furanilide | 24691-80-3 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Fenpiclonil | 4-(2,3-dichlorophenyl)pyrrole-3-carbonitrile | 74738-17-3 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Fentin acetate | triphenyltin acetate | 900-95-8 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Fentinhydroxide | triphenyltin hydroxide | 76-87-9 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Fluoroglycofen-ethyl | Ethyl O-[5-(2-chloro- α , α -trifluoro- <i>p</i> -tolylloxy)-2-nitrobenzoyl]glycolate | 77501-90-7 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Formaldehyd | formaldehyde | 50-00-0 | 15.09.2004 | Fungizid, Bakterizid |
| Formothion | S-[formyl(methyl)carbamoylmethyl] O,O-dimethyl phosphorodithioate | 2540-82-1 | 15.09.2004 | Insektizid, Akarizid |
| Furalaxyl | methyl N-(2-furoyl)-N-(2,6-xylyl)-DL-alaninate | 57646-30-7 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Methidathion | S-2,3-dehydro-5-methoxy-2-oxo-1,3,4-thiadiazol-3-ylmethyl O,O-dimethyl phosphorodithioate | 950-37-8 | 01.02.2005 | Insektizid, Akarizid |
| Methoprene | isopropyl (E,E)-(RS)-11-methoxy-3,7,11-trimethyldodeca-2,4-dienoate | 40596-69-8 | 01.02.2005 | Insektizid |
| Metolachlor | 2-chloro-6'-ethyl-N-(2-methoxy-1-methylethyl)aceto-o-toluidide | 51218-45-2 | 15.09.2004 | Herbizid |

| Gebäuchliche Bezeichnung, Kennnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Aufnahme Anhang Ib | in Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|---|--|------------|-----------------------|--|
| Mevinphos | 2-methoxycarbonyl-1-methylvinyl dimethyl phosphate | 7786-34-7 | 01.02.2005 | Insektizid, Akarizid |
| Monolinuron | 3-(4-chlorophenyl)-1-methoxy-1-methylurea | 1746-81-2 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Natriumdikegulac | Sodium 2,3,4,6-di-O-isopropyliden- α -L-xylo-2-hexulofuranosonat | | 01.02.2005 | Phytohormonregulator |
| Neburon | 1-butyl-3-(3,4-dichlorophenyl)-1-methylurea | 555-37-3 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Nitrothal-isopropyl | di-isopropyl 5-nitroisophthalate | 10552-74-6 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Ofurace | (\pm)- α -(2-chloro-N-2,6-xylilylacetamido)- γ -butyrolactone | 58810-48-3 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Oxadixyl | 2-methoxy-N-(2-oxo-1,3-oxazolidin-3-yl)aceto-2',6'-xylylide | 77732-09-3 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Permethrin | 3-phenoxybenzyl (IRS,3RS; IRS,3SR)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 52645-53-1 | 01.02.2005 | Insektizid |
| Profenofos | O-4-bromo-2-chlorophenyl O-ethyl S-propyl phosphorothioate | 41198-08-7 | 01.02.2005 | Insektizid, Akarizid |
| Propham (IPC) | isopropyl phenylcarbamate | 122-42-9 | 15.09.2004 | Herbizid Phytohormonregulator |
| Pyrazophos | ethyl 2-diethoxyphosphinothioylloxy-5-methylpyrazolo [1,5-a]pyrimidine-6-carboxylate | 13457-18-6 | 15.09.2004 | Fungizid |
| Pyrifenox | 2',4'-dichloro-2-(3-pyridyl)acetophenone-O-methylloxime | 88283-41-4 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Sethoxydim | (\pm)-(EZ)-2-(1-ethoxyiminobutyl)-5-[2-(ethylthio)propyl]-3-hydroxycyclohex-2-enone | 74051-80-2 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Siduron | 1-(2-methylcyclohexyl)-3-phenylurea | 1982-49-6 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Simazine | 6-chloro-N ₂ ,N ₄ -diethyl-1,3,5-triazine-2,4-diamine | 122-34-9 | 01.02.2005 | Herbizid |
| Sulfotep | O,O',O'-tetraethyl dithiopyrophosphate | 3689-24-5 | 01.02.2005 | Insektizid, Akarizid |

| Gebrauchliche Bezeichnung, Keinnummer | IUPAC-Bezeichnung | CAS RN | Aufnahme Anhang Ib | in Wirkungsart/ Besondere Bedingungen |
|--|--|------------|-----------------------|--|
| Sumithrin | 3-Phenoxyphenyl - (IRS, 3RS, 1RS, 3SR)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl) cyclopropanecarboxylate | 26002-80-2 | 15.09.2004 | Insektizid |
| Tebutam | N-benzyl-N-isopropylpivalamide | 35256-85-0 | 15.09.2004 | Herbizid |
| Tetrachlorvinphos | (Z)-2-chloro-1-(2,4,5-trichlorophenyl)vinyl-dimethyl phosphate | 22248-79-9 | 01.02.2005 | Insektizid, Akarizid |
| Tetradifon | 4-chlorophenyl 2,4,5-trichlorophenyl sulfone | 116-29-0 | 15.09.2004 | Akarizid |
| Tetramethrin | cyclohex-1-ene-1,2-dicarboximidomethyl (IRS,3RS; IRS,3SR)-2,2dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate | 7696-12-0 | 01.02.2005 | Insektizid |
| Thiophanate-methyl | dimethyl 4,4'-(o-phenylene)bis(3-thioallophanate) | 23564-05-8 | 01.02.2005 | Fungizid, Wundverschlussmittel |
| Triforine | N,N'-[piperazine-1,4-diyl]bis[(trichloromethyl) methylene]di-formamide | 26644-46-2 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Zineb | zinc ethylenebis (dithiocarbamate) (polymeric) | 12122-67-7 | 01.02.2005 | Fungizid |
| Ziram | zinc bis(dimethyl dithiocarbamate) | 137-30-4 | 01.02.2005 | Fungizid |

Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

1. Die Pflanzenbehandlungsmittel-Verordnung vom 26. Januar 1994³⁷ wird aufgehoben.

2. Das Pflanzenschutzmittelbuch vom 29. August 1977³⁸ wird aufgehoben.

3. Die Stoffverordnung vom 9. Juni 1986³⁹ wird wie folgt geändert:

Ersatz von Ausdrücken

In den Artikeln 22 Absatz 1 Buchstabe b, 45 Absatz 1 Buchstabe b, 60 Absätze 1 und 3 Buchstabe a, 73 Sachüberschrift und Absätze 1, 2, 3 und 5 sowie im Verzeichnis der Anhänge Ziffer 4.3 und in den Anhängen 4.4 Ziffer 1 Absatz 3, 4.5 Ziffer 221 Absatz 5, Ziffer 222 Absatz 2 und Ziffer 223 wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmittel» durch «...» ersetzt.

In den Artikeln 20 Absatz 1 Buchstabe a und 64 Absatz 3 Buchstabe b wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmittel-Verordnung vom 26. Januar 1994» durch «...» ersetzt.

Art. 22 Abs. 7 erster und zweiter Satz

...

Art. 50 Abs. 3

...

Art. 59 Bst. b

...

Anhang 4.3

...

³⁷ [AS 1994 692, 1997 697, 1999 303 Ziff. I 13]

³⁸ [AS 1977 1638]

³⁹ SR 814.013. Die hiernach aufgeführten Änd. sind eingefügt in der genannten V.

4. Die Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998⁴⁰ wird wie folgt geändert:

Ersatz von Ausdrücken

In Artikel 3 Absatz 3 Buchstabe c wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmittel» durch «...» ersetzt.

In Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe c wird der Ausdruck «Anhang 4.5 der Stoffverordnung vom 9. Juni 1986 (StoV)» durch «...» ersetzt.

In Artikel 29 Absatz 1 Buchstabe d, Anhang 2 Ziffer 12 Absatz 5 Nr.12 und Ziffer 22 Absatz 2 Nr. 11, Anhang 4 Ziffer 212 Ingress, und Buchstabe a, Ziffer 221 Absatz 2 und Ziffer 222 Absatz 2 wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmittel» durch «...» ersetzt.

5. Die Luftreinhalteverordnung vom 16. Dezember 1985⁴¹ wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Ausdrucks

In Anhang 2 Inhaltsübersicht Ziffer 26 sowie in Anhang 2 Ziffer 26 wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmitteln» durch den Ausdruck «...» ersetzt.

6. Die Bio-Verordnung vom 22. September 1997⁴² wird wie folgt geändert:

Ersatz von Ausdrücken

¹ *In den Artikeln 10, 11 und 39 sowie im Anhang 1 wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmittel» durch den Ausdruck «...» ersetzt.*

² *In Artikel 11 wird der Ausdruck «Pflanzenbehandlungsmittel-Verordnung vom 26. Januar 1994» durch den Ausdruck «...» ersetzt.*

7. Die Saatgut-Verordnung vom 7. Dezember 1998⁴³ wird wie folgt geändert:

Art. 17 Abs. 3

...

⁴⁰ SR 814.201. Die hiernach aufgeführten Änd. sind eingefügt in der genannten V.

⁴¹ SR 814.318.142.1. Die hiernach aufgeführten Änd. sind eingefügt in der genannten V.

⁴² SR 910.18. Die hiernach aufgeführten Änd. sind eingefügt in der genannten V.

⁴³ SR 916.151. Die hiernach aufgeführte Änd. ist eingefügt in der genannten V.

**8. Die Waldverordnung vom 30. November 1992⁴⁴
wird wie folgt geändert:**

Art. 26 Sachüberschrift sowie Abs. 1 Einleitungssatz und 3 Einleitungssatz

...

⁴⁴ SR 921.01. Die hiernach aufgeführten Änd. sind eingefügt in der genannten V.

